

Tagesordnung
der 39. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung (Beratung
Doppelhaushalt 2021/2022)
vom 18.02.2021

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung; im Anschluss ggf. Mitteilungen des STVVO
2. Antrag der FWG-Fraktion betreffend Errichtung einer Skateranlage
(Vorlage-Nr 2021/0098)
Aktenzeichen 10.2 kl
3. Vergabe Reinigungsdienstleistung verschiedene Kitas
(Vorlage-Nr 2021/0034)
Aktenzeichen 2021/0034 - 4 4
4. Zahlung eines einmaligen Betrages in Höhe von 2,5 Millionen Euro an die Städte und Gemeinden des Main-Kinzig-Kreises zum endgültigen Ausgleich von Fehlbeträgen infolge der Aufnahme und Unterbringung von Geflüchteten im Jahr 2019
(Vorlage-Nr 2021/0032)
Aktenzeichen FB 20 / Ba
5. Vorlage Haushaltsvollzugsbericht zum Stichtag 31.12.2020
(Vorlage-Nr 2021/0045)
6. Anfrage der HLG zum Kauf von 1.885.978 Ökopunkte für 754.391 € betreffend Stadt- & Bürgerwald
(Vorlage-Nr 2021/0088)
7. Anhörung der Beiräte und Ortsbeiräte der Stadt Nidderau zum Doppelhaushalt 2021/2022
(Vorlage-Nr 2020/0584)
Aktenzeichen 10.2
8. Gemeinsame Anträge der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ Die Grünen
14 Anträge und 8 (An-)Fragen anlässlich der Haushaltsberatungen 2021/2022
(Vorlage-Nr 2021/0068)
Aktenzeichen 10.2 kl (Beteiligt alle FBL)
9. Gemeinsame Anträge und (An-) Fragen der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ Die Grünen anlässlich der Haushaltsberatungen 2021/2022
Wirtschaftsförderung
(Vorlage-Nr 2021/0054)
Aktenzeichen 10.2 kl
10. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ Die Grünen zum Doppelhaushalt 2021/ 2022
hier: Spielplätze. Friedhofsmauer, Bestuhlung
(Vorlage-Nr 2021/0071)
Aktenzeichen 10.2 kl

11. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ Die Grünen zum Doppelhaushalt 2021/ 2022
hier: Prozessschutzflächen
(Vorlage-Nr 2021/0070)
Aktenzeichen 10.2 kl
12. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ Die Grünen zum Doppelhaushalt 2021/ 2022
hier: Bestattungswald
(Vorlage-Nr 2021/0072)
Aktenzeichen 10.2 kl
13. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ Die Grünen zum Doppelhaushalt 2021/ 2022
hier: Erweiterung Haushaltstitel Erstellung Fahrradkonzept
(Vorlage-Nr 2021/0073)
Aktenzeichen 10.2 kl
14. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ Die Grünen zum Doppelhaushalt 2021/ 2022
hier: Photovoltaikanlage am Schwimmbad
(Vorlage-Nr 2021/0069)
Aktenzeichen 10.2 kl
15. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ Die Grünen zum Doppelhaushalt 2021/ 2022
hier: Verbesserung der Barrierefreiheit an Bahnhöfen
(Vorlage-Nr 2021/0074)
Aktenzeichen 10.2 kl
16. Antrag der CDU zum Investitionsprogramm 2021
Neue Investitions-Nr. (Bereich 3: Erbstadt)
Renovierungsarbeiten Mehrzweckhalle
(Vorlage-Nr 2021/0063)
Aktenzeichen 10.2
17. Antrag der CDU-Fraktion betreffend Antrag der CDU-Fraktion betreffend Investitionsprogramm 2021 - Investitions-Nr. 909-424-03 Neuanlage und Umbau Sportplätze
(Vorlage-Nr 2021/0053)
Aktenzeichen 10.2 Wö
18. Antrag der CDU zum Investitionsprogramm 2021
Neue Investitions-Nr. (Bereich 4: Eichen) Planungskosten für das alte Feuerwehrgerätehaus Eichen
(Vorlage-Nr 2021/0060)
Aktenzeichen 10.2
19. Antrag der CDU zum Produkthaushalt 16
Plan 2021 + 2022 Hundesteuer (jeweils 145.000 Euro)
Hier: Antrag zur Aufhebung der Hundesteuer
(Vorlage-Nr 2021/0067)
Aktenzeichen 10.2
20. Antrag der CDU zum Investitionsprogramm 2021
Investitions-Nr. 319-126-3 Anschaffungen Feuerwehr Erbstadt
(Vorlage-Nr 2021/0065)
Aktenzeichen 10.2

21. Antrag der CDU-Fraktion betreffend Investitionsprogramm 2021
Investitions-Nr. 421-351-1 Freiflächengestaltung Höchster Straße in Eichen
Investitions-Nr. 421-351-2 Seniorenheim Eichen
(Vorlage-Nr 2021/0056)
Aktenzeichen 10.2 Wö
22. Antrag der CDU-Fraktion betreffend Investitionsprogramm 2021
Neue Investitions-Nr. (Bereich 4: Eichen) Planungskosten für das Mischgebiet an
der B521 in Eichen
(Vorlage-Nr 2021/0057)
Aktenzeichen 10.2
23. Antrag der CDU zum Investitionsprogramm 2021
Investitions-Nr. 321-541-1 Verschönerung Pfaffenhof
(Vorlage-Nr 2021/0066)
Aktenzeichen 10.2
24. Antrag der CDU zum Investitionsprogramm 2021
Neue Investitions-Nr. (Bereich 2: Windecken) Aufnahme von 2 weiteren
Investitionen
(Vorlage-Nr 2021/0061)
Aktenzeichen 10.2
25. Antrag der CDU-Fraktion betreffend Investitionsprogramm 2021
Investitions-Nr. 921-541-2 Erstellung Fahrradkonzept
in Verbindung mit
Investitions-Nr. 921-541-3 Herstellen Wegbeleuchtung Rad-/Fußweg Wind.-Held.
(Vorlage-Nr 2021/0055)
Aktenzeichen 10.2 wö
26. Antrag der CDU zum Investitionsprogramm 2021
Investitions-Nr. 409-541-01 Grundhafte Erneuerung der Obergasse
(Vorlage-Nr 2021/0058)
Aktenzeichen 10.2
27. Antrag der CDU zum Investitionsprogramm 2021
Investitions-Nr. 419-541-2 Grundhafte Erneuerung Treppenanlage Höchster Str. /
Schulstr.
(Vorlage-Nr 2021/0059)
Aktenzeichen 10.2
28. Antrag der CDU zum Investitionsprogramm 2021
Neue Investitions-Nr. (Bereich 9: Allgemein) Strassenausbesserungen
(Vorlage-Nr 2021/0062)
Aktenzeichen 10.2
29. Antrag der CDU zum Investitionsprogramm 2021
Neue Investitions-Nr. (Bereich 3: Erbstadt)
Ausbesserungen Gehwege
(Vorlage-Nr 2021/0064)
Aktenzeichen 10.2
30. Anträge der FWG-Fraktion zum Haushaltsplan 2021/ 2022
(Vorlage-Nr 2021/0075)
Aktenzeichen 10.2 kl
31. Wirtschaftsplan der Stadtwerke Nidderau für die Wirtschaftsjahre 2021 und 2022
(Vorlage-Nr 2020/0376)

32. Öffentliche Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung (Haushaltsplan 2021/ 2022 Doppelhaushalt) der Stadt Nidderau incl. Stellenplan und Investitionsmaßnahmen für die Haushaltsjahre 2021 - 2025
(Vorlage-Nr 2020/0356)
Aktenzeichen FB 20/Ba
33. Anfrage der CDU-Fraktion zur Ausschreibung Neuverpachtung Ackerfläche Erbstadt
(Vorlage-Nr 2021/0087)
Aktenzeichen 10.2 Wö
34. Beantwortung der 2 Zusatzfragen zur Anfrage der CDU-Fraktion betreffend Erlöse Verkauf Grundstück an die Reihenhaushaus AG
hier: Beratung in der STVV
(Vorlage-Nr 2020/0547-1-2)
Aktenzeichen 10.2 kl
35. Mitteilungen des Magistrats an die Stadtverordnetenversammlung Februar 2021
(Vorlage-Nr 2021/0029-1)
Aktenzeichen 10.2 kl

Zu TOP 1: Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung; im Anschluss ggf. Mitteilungen des STVVO

Beschlussvorschlag:

Der Stadtverordnetenvorsteher Herr Gunther Reibert begrüßt die Mitglieder des Hauses, die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter der Presse sowie die Verwaltungsmitarbeiter*innen.

Der Vorsteher stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Danach stellt er das Stärkeverhältnis der Fraktionen bei Sitzungseintritt fest:

SPD-Fraktion	13 Stadtverordnete
CDU-Fraktion	7 Stadtverordnete
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	5 Stadtverordnete
FWG-Fraktion	3 Stadtverordnete

Anwesende Stadtverordnete zu Sitzungsbeginn insgesamt: 28

Der Vorsteher fragt an, ob es Einwendungen oder Anträge zur Tagesordnung gibt.

Herr Knapp hat einen Einwand zur Tagesordnung. Die CDU-Fraktion beantragt die Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung zum Haushalt von der Tagesordnung zu nehmen und nach Vorlage des Jahresabschluss 2019 wieder auf die Tagesordnung zu nehmen (redaktionelle Anmerkung: Betroffen sind die TOP 7-32).

Der Vorsteher lässt über diesen Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: (10)	SPD (0), Grüne (0), CDU (7), FWG (3)
Nein-Stimmen: (18)	SPD (13), Grüne (5), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen: (0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Damit ist der Antrag auf Absetzung der TOP 7-32 abgelehnt.

Die FWG-Fraktion hat einen Dringlichkeitsantrag zum Thema Verwendung der freiwerdenden Mittel für das Stadtjubiläum zum Erwerb von Gutscheinen von Corona betroffenen ortsansässigen Gewerbetreibenden eingereicht. Frau Abel erläutert die Dringlichkeit des Antrags. Es folgt eine Wortmeldung von Herrn Bär. Herr Bürgermeister Schultheiß informiert, dass die Verwaltung die Vereine bereits angeschrieben hat und bisher neun Anträge eingegangen sind.

Der Vorsteher lässt über die Aufnahme des Dringlichkeitsantrags auf die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: (10)	SPD (0), Grüne (0), CDU (7), FWG (3)
Nein-Stimmen: (18)	SPD (13), Grüne (5), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen: (0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt. Der Antrag wird auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung genommen.

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung überreicht Herr Bürgermeister Schultheiß dem scheidenden Stadtverordnetenvorsteher Gunther Reibert ein Blumenpräsent und dankt ihm auch im Namen des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung für die geleistete Arbeit für die Stadt Nidderau. Herr Reibert spricht im Anschluss einige Dankesworte.

Zu TOP 2: Antrag der FWG-Fraktion betreffend Errichtung einer Skateranlage Vorlagen-Nr. 2021/0098

Drucklegung: 01.03.2021 (Eingabe in more: Klaus, Bärbel)

Antrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bau einer Skateranlage zu prüfen. In die Überlegungen und Beratungen sind der Fachbereich Soziales und Jugendliche und der Jugend- und Sozialausschuss aus Nidderau einzubeziehen.
2. Der Stadtverordnetenversammlung ist zu berichten.
3. Die Verwaltung prüft ferner, ob der Bau einer Skateranlage in Form eines stadtteilübergreifenden Jugendprojektes realisiert werden kann und Fördermittel beantragt werden können.

Beratung STVV 18.02.2021:

Frau Abel nimmt Stellung zum Antrag der FWG-Fraktion.

Herr Rippen stellt für die die Fraktionen von SPD und Bündnis '90/DIE GRÜNEN den folgenden Änderungsantrag zu dem FWG-Antrag, TOP 2:

Punkt 1. des Antrages wird geändert und wie folgt neu gefasst: Der Magistrat wird gebeten, die städtische Jugendarbeit und ihre Mitarbeiter zu beauftragen, in Zusammenarbeit mit den Jugendlichen in Nidderau eventuelle Bedarfe an Freizeitangeboten und mögliche Standorte für deren Umsetzung festzustellen. Hierbei sollen auch die Möglichkeiten für stadtteilübergreifende Jugendprojekte berücksichtigt werden.

Punkt 2. des Antrages wird geändert und wie folgt neu gefasst: Es soll unter Berücksichtigung der Mittelerhöhung für Spielgeräte (TOP 10) eine Prioritätenliste für mögliche, auch skaterbezogene, Projekte erstellt und im Jugend- und Sozialausschuss vorgestellt werden, eventuell abrufbare Fördermittel sollen dabei mit dargestellt werden.

Punkt 3. des Antrages entfällt.

Es folgt eine Wortmeldung von Frau Abel. Sie stellt den folgenden Änderungsantrag zu Ziffer 1 des ursprünglichen Antrags:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Bau einer Skateranlage **oder anderer adäquater Anlagen** für Jugendliche zu prüfen. In die Überlegungen und Beratungen sind der Fachbereich Soziales und Jugendliche und der Jugend- und Sozialausschuss aus Nidderau einzubeziehen.

Der Vorsteher lässt zunächst über den Änderungsantrag von SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN abstimmen.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag

Ja-Stimmen:	(18)	SPD (13), Grüne (5), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(10)	SPD (0), Grüne (0), CDU (7), FWG (3)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Danach lässt der Vorsteher über den geänderten Ursprungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis zum geänderten Ursprungsantrag

Ja-Stimmen:	(11)	SPD (1), Grüne (0), CDU (7), FWG (3)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(17)	SPD (12), Grüne (5), CDU (0), FWG (0)

Damit ist auch der geänderte Ursprungsantrag angenommen.

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Punkt 1. des Antrages wird geändert und wie folgt neu gefasst: Der Magistrat wird gebeten, die städtische Jugendarbeit und ihre Mitarbeiter zu beauftragen, in Zusammenarbeit mit den Jugendlichen in Nidderau eventuelle Bedarfe an Freizeitangeboten und mögliche Standorte für deren Umsetzung festzustellen. Hierbei sollen auch die Möglichkeiten für stadtteilübergreifende Jugendprojekte berücksichtigt werden.

Punkt 2. des Antrages wird geändert und wie folgt neu gefasst: Es soll unter Berücksichtigung der Mittelerhöhung für Spielgeräte (TOP 10) eine Prioritätenliste für mögliche, auch skaterbezogene, Projekte erstellt und im Jugend- und Sozialausschuss vorgestellt werden, eventuell abrufbare Fördermittel sollen dabei mit dargestellt werden.

Punkt 3. des Antrages entfällt.

sowie

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bau einer Skateranlage **oder anderer adäquater Anlagen** für Jugendliche zu prüfen. In die Überlegungen und Beratungen sind der Fachbereich Soziales und Jugendliche und der Jugend- und Sozialausschuss aus Nidderau einzubeziehen.
2. Der Stadtverordnetenversammlung ist zu berichten.
3. Die Verwaltung prüft ferner, ob der Bau einer Skateranlage in Form eines stadtteilübergreifenden Jugendprojektes realisiert werden kann und Fördermittel beantragt werden können.

**Zu TOP 3: Vergabe Reinigungsdienstleistung verschiedene Kitas
Vorlagen-Nr. 2021/0034**

Drucklegung: 01.03.2021
(Eingabe in more: Kraft, Hannes)

Beschlussvorschlag:

Vergabe der Reinigungsdienstleistungen in verschiedenen Kitas gemäß Vergabeempfehlung von Fa. bebra/Gesellschaft für Verwaltungsentwicklung mbH, an Fa. Götz RMG aus Mörfelden-Waldorf,
mit einer Auftragssumme in Höhe von 97.301,99 € brutto /jährlich.

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Vergabe der Reinigungsdienstleistungen in verschiedenen Kitas gemäß Vergabeempfehlung von Fa. bebra/Gesellschaft für Verwaltungsentwicklung mbH, an Fa. Götz RMG aus Mörfelden-Waldorf,
mit einer Auftragssumme in Höhe von 97.301,99 € brutto /jährlich.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(28)	SPD (13), Grüne (5), CDU (7), FWG (3)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Zu TOP 4: Zahlung eines einmaligen Betrages in Höhe von 2,5 Millionen Euro an die Städte und Gemeinden des Main-Kinzig-Kreises zum endgültigen Ausgleich von Fehlbeträgen infolge der Aufnahme und Unterbringung von Geflüchteten im Jahr 2019 Vorlagen-Nr. 2021/0032

Drucklegung: 01.03.2021 Erweiterung Beratungsfolge da Zurückstellung STVV 28.01.2021
(Eingabe in more: Klaus, Bärbel)

Beschlussvorschlag:

1. Kenntnisnahme des Bewilligungsbescheids vom 26.11.2020 des Main-Kinzig-Kreises, betreffend einer Zahlung eines einmaligen Betrages in Höhe von 72.310,07 Euro, an die Stadt Nidderau. Der Betrag ist einmalig zum endgültigen Ausgleich von entstandenen Fehlbeträgen in dem Jahr 2019 aufgrund der Aufnahme und Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen an die Stadt Nidderau zu zahlen.
2. Der Magistrat der Stadt Nidderau erklärt ausdrücklich das Einverständnis mit dem Inhalt des Bewilligungsbescheids vom 26.11.2020. Auf die Einlegung von Rechtsmitteln gegen den Bescheid vom 26.11.2020 wird der Magistrat der Stadt Nidderau verzichten.
3. Mit der Zahlung des einmaligen Ausgleichsbetrages sind sämtliche Forderungen betreffend Aufnahme und Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen, gleich aus welchem Rechtsgrund, ob bekannt oder unbekannt, für das Haushaltsjahr 2019 endgültig abgegolten. Davon unberührt bleiben die regulären Leistungsansprüche sowie die reguläre Kostenerstattung nach dem Landesaufnahmegesetz.

Beschluss STVV 28.01.2021, öffentlich beschließend:

Der Beschluss wird bis zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zurückgestellt.
Die Verwaltung wird beauftragt, eine erneute Rechtsauskunft beim Hessischen Städte- und Gemeindebund sowie der Kommunal- und Finanzaufsicht einzuholen, ob es eine Möglichkeit gibt, den Rechtsweg zu beschreiten. Bisher wurde dies verneint, da es keine rechtlichen Beziehungen zu Bund, Land oder Kreis gibt.

Rückmeldung FBL 20:

Die von dem Hessischen Städte- und Gemeindebund angeforderte Rechtsauskunft hat folgenden Wortlaut (gemäß telefonischer Rücksprache mit Herrn Jung am 15.02.2021 ist die Verwendung der Auskunft frei gegeben):

Der Hessische Städte- und Gemeindebund hat mit Nachricht vom 29.01.2021 seine Rechtsauskunft zu den Erfolgsaussichten einer Klage, in Bezug auf die Zahlung eines einmaligen Betrages in Höhe von 2,5 Millionen Euro an die Städte und Gemeinden des Main-Kinzig-Kreises zum endgültigen Ausgleich von Fehlbeträgen infolge der Aufnahme und Unterbringung von Geflüchteten im Jahr 2019, abgegeben. Aus Sicht des HSGB sind einer möglichen Klage, angesichts der bisher zu den Erstattungsstreitigkeiten ergangenen verwaltungsgerichtlichen Urteilen, derzeit nur sehr geringe Erfolgsaussichten zuzumessen. Somit sieht der HSGB nur sehr wenige Chancen der Durchsetzung entsprechender Ansprüche. Ein solcher Anspruch ließe sich, nach Einschätzung HSGB, lediglich aus dem LAG herleiten. Hierzu verweist der Hessische Städte- und Gemeindebund auf die bereits ergangene Rechtsprechung. Ferner wäre ggf. die Verjährung eventueller Ansprüche noch zu prüfen. Der Hessische Städte- und Gemeindebund resümiert in

seiner Rechtsauskunft, dass derzeit wohl keine realistische Chance für die Durchsetzung eventueller Ansprüche gegenüber dem Main-Kinzig-Kreis besteht.

Rückmeldung der Kommunalaufsicht des Main-Kinzig-Kreises vom 15.02.2021:

die staatliche Aufsichtsbehörde dient ausschließlich dem öffentlichen Interesse. Es ist der Kommunalaufsicht deshalb nicht erlaubt in dieser Angelegenheit eine Rechtsauskunft an die Kommune zu erteilen.

15/02/2021 Bassermann

Beratung STVV 18.02.2021:

Es folgen Wortmeldungen von Frau Abel und Herrn Richter. Herr Richter stellt den Änderungsantrag den Klageweg zu beschreiten.

Der Vorsteher lässt zunächst über den Änderungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(10)	SPD (0), Grüne (0), CDU (7), FWG (3)
Nein-Stimmen:	(18)	SPD (13), Grüne (5), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Danach lässt der Vorsteher über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(18)	SPD (13), Grüne (5), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(9)	SPD (0), Grüne (0), CDU (7), FWG (2)
Enthaltungen:	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (1)

Damit ist der Beschlussvorschlag angenommen.

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

1. Kenntnisnahme des Bewilligungsbescheids vom 26.11.2020 des Main-Kinzig-Kreises, betreffend einer Zahlung eines einmaligen Betrages in Höhe von 72.310,07 Euro, an die Stadt Nidderau. Der Betrag ist einmalig zum endgültigen Ausgleich von entstandenen Fehlbeträgen in dem Jahr 2019 aufgrund der Aufnahme und Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen an die Stadt Nidderau zu zahlen.
2. Der Magistrat der Stadt Nidderau erklärt ausdrücklich das Einverständnis mit dem Inhalt des Bewilligungsbescheids vom 26.11.2020. Auf die Einlegung von Rechtsmitteln gegen den Bescheid vom 26.11.2020 wird der Magistrat der Stadt Nidderau verzichten.
3. Mit der Zahlung des einmaligen Ausgleichsbetrages sind sämtliche Forderungen betreffend Aufnahme und Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen, gleich aus welchem Rechtsgrund, ob bekannt oder unbekannt, für das Haushaltsjahr 2019 endgültig abgegolten. Davon unberührt bleiben die regulären Leistungsansprüche sowie die reguläre Kostenerstattung nach dem Landesaufnahmegesetz.

**Zu TOP 5: Vorlage Haushaltvollzugsbericht zum Stichtag
31.12.2020
Vorlagen-Nr. 2021/0045**

Drucklegung: 01.03.2021
(Eingabe in more: Herrmann, Silvia)

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung wird gemäß § 28 GemHVO über den Stand des Haushaltvollzugs zum Stichtag 31.12.2020 unterrichtet.
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den vorgelegten Bericht zur Kenntnis.

Beratung STVV 18.02.2021:

Es gibt eine Wortmeldung von Herrn Knapp. Er bittet um Stellungnahme zu der folgenden Frage: Warum wurden die Steuern aufgrund des Jahresergebnisses nicht gesenkt?

Herr Erster Stadtrat Vogel erläutert, dass man zunächst die Entwicklung der Finanzlage abwarten möchte. Es gibt sehr viele Unsicherheiten in der Zukunftsplanung. Aus diesem Grund ist eine gewisse Reserve sinnvoll.

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

1. Die Stadtverordnetenversammlung wird gemäß § 28 GemHVO über den Stand des Haushaltvollzugs zum Stichtag 31.12.2020 unterrichtet.
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den vorgelegten Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

**Zu TOP 6: Anfrage der HLG zum Kauf von 1.885.978 Ökopunkte für
754.391 € betreffend Stadt- & Bürgerwald
Vorlagen-Nr. 2021/0088**

Drucklegung: 01.03.2021
(Eingabe in more: Faatz, Constantin)

Beschlussvorschlag:

- A) Die Verwaltung wird beauftragt vorerst keine weiteren Ökopunkte zu verkaufen.
- B) Die Verwaltung wird beauftragt maximal weitere 800.000 Ökopunkte zu verkaufen.
- C) Die Verwaltung wird beauftragt 1.885.978 Ökopunkte an die HLG zu verkaufen.

Beschluss Magistrat 15.02.2021:

Der Magistrat schlägt der STVV folgenden Verkauf vor:

- B) Die Verwaltung wird beauftragt maximal weitere 800.000 Ökopunkte zu verkaufen.

Beratung STVV 18.02.2021:

Herr Bürgermeister Schultheiß erläutert den Magistratsbeschluss, der den Verkauf von maximal weiteren 800.000 Ökopunkten empfiehlt und den Auftrag an die Verwaltung, die gebeten wird, gemeinsam mit dem Büro Ditter zu prüfen, ob man im Bereich Erbstädter Wald (auf Bönstädter

Gemarkung) weitere 20 ha stilllegen kann, als Chance weitere Ökopunkte für die Zukunft zu generieren.

Herr Erster Stadtrat Vogel erläutert, warum die Vorlage auf die Tagesordnung genommen wurde. Die Anfrage der HLG erreichte die Verwaltung kurzfristig und muss zeitnah entschieden werden.

Es folgt eine Wortmeldung von Frau Withofs. Sie bittet um Erweiterung des Beschlusses darum, dass der Erlös der Ökopunkte in klimafördernde Maßnahmen investiert werden soll.

Es folgen Wortmeldungen von Frau Vogel und Herr Richter.

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Verwaltung wird beauftragt maximal weitere 800.000 Ökopunkte zu verkaufen. Die Verwaltung wird gebeten gemeinsam mit dem Büro Ditter zu prüfen, ob man im Bereich Erbstädter Wald (auf Bönstädter Gemarkung) weitere 20 ha stilllegen kann, als Chance weitere Ökopunkte für die Zukunft zu generieren. Es besteht der Wunsch, dass der Erlös der Ökopunkte in klimafördernde Maßnahmen investiert werden soll.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(25)	SPD (13), Grüne (5), CDU (7), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(3)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (3)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Der Vorsteher unterbricht die Sitzung für eine Lüftungspause in der Zeit von 19.47 Uhr bis 19.56 Uhr.

Es folgen die Haushaltsreden der Fraktionen in der Reihenfolge:

SPD-Fraktion:	Herr Bär
CDU-Fraktion:	Herr Knapp
Fraktion Bündnis90/Die Grünen:	Herr Rippen
FWG-Fraktion:	Frau Abel

Im Anschluss erläutert der Vorsteher, dass der Stadtverordnetenversammlung eine en bloc-Liste vorliegt, in der sämtliche noch abzustimmende Punkte zusammengefasst dargestellt sind. Die Punkte, die einstimmig, egal ob ablehnend oder zustimmend, im HFA beschlossen wurden, sind farblich hervorgehoben und können en bloc abgestimmt werden. Im Ältestenrat wurde darum gebeten, die Ziffern 18, 20 und 22 von der en bloc-Liste zu nehmen, da eine Aussprache gewünscht ist.

Herr Richter fordert zudem die Herausnahme der Punkte ab Ziffer 113, da darüber nicht in der HFA-Sitzung abgestimmt wurde. Herr Jakobi erläutert, dass die Punkte zur Kenntnis genommen wurden und die Liste in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses in Gänze abgestimmt wurde. Es folgen Wortmeldungen von Herrn Knapp, Herrn Jakobi und Herrn Richter.

Da keine Einigung erzielt werden kann, werden die Ziffern ab Nr. 113 von der en bloc-Liste genommen. Über die verbleibenden gekennzeichneten Ziffern wird abgestimmt.

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Ziffern 7, 46, 48, 50, 51, 54, 55, 57, 58, 67, 68, 72, 75a, 75b, 87 und 99 werden en bloc, gemäß der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses abgestimmt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(28)	SPD (13), Grüne (5), CDU (7), FWG (3)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Zu TOP 7: Anhörung der Beiräte und Ortsbeiräte der Stadt Nidderau zum Doppelhaushalt 2021/2022 Vorlagen-Nr. 2020/0584

Drucklegung: 01.03.2021
(Eingabe in more: Wörner, Christina)
Beratungsfolge aktualisiert 06.01.21 Heim

Beschlussvorschlag:

Die Beiräte der Stadt Nidderau beraten den Entwurf des Doppelhaushalts 2021/2022 und geben ihre Stellungnahme ab.

Beratung der Anträge des Ortsbeirates Heldenbergen im HFA

02.02.2021:

Die Mitglieder des HFA nehmen die Stellungnahme, Anmerkungen und Fragen des OBR Heldenbergen zur Kenntnis, diese werden in der Sitzung bei der Behandlung der Anträge teilweise mit beraten.

Antrag 1

Neue Mitte, Straßenbau Anbindung K.A. Allee
o Warum werden jährliche Folgekosten veranschlagt?
o Um welche Fußgängerquerung handelt es sich?

Beratung HFA 02.02.21:

Der Fachbereich 20 hat eine neue Investitionsnr. (121-541-10 Baumpflanzung entlang der Konrad-Adenauer-Allee) angelegt, damit die Mittelverwendung eindeutiger ist.

Keine Abstimmung

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es erfolgt keine Abstimmung.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag 2

Straßenbau Friedberger Str./ Römerpfad.
o Welche Baumaßnahme ist damit gemeint?
o Wie sieht die Planung für das Gewerbegebiet Am Römerpfad aus?
o Diese soll dem OBR vorgelegt werden.

Beratung HFA 02.02.21:

Stellungnahme wird abgegeben
Keine Abstimmung

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es erfolgt keine Abstimmung.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag 3

Nidderquerung - Konrad Adenauer Allee

o Welche Ausbauart ist dort geplant? Herr Vogel berichtet (telefonisch hinzugeschaltet), dass die Wege asphaltiert werden.

o Sind die Wege in den Kosten enthalten?

Beratung HFA 02.02.21:

Stellungnahme wird abgegeben
Keine Abstimmung

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es erfolgt keine Abstimmung.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag 4

Dem OBR ist bei seinen Beratungen aufgefallen, dass die Abschreibungsdauer bei Straßen zum sehr unterschiedlich ist.

o Wie wird die Abschreibungsdauer berechnet?

o Über welche Dauer wird abgeschrieben?

Beratung HFA 02.02.21:

Stellungnahme wird abgegeben
Keine Abstimmung

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es erfolgt keine Abstimmung.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag 5

Neue Mitte Stadtplatz.

o Dem OBR scheinen die Kosten zu hoch angesetzt. Herr Vogel berichtet (telefonisch hinzugeschaltet), dass die Poller absenkbar verbaut werden sollen. Dies würde den Preis rechtfertigen.

o Der OBR fordert eine günstigere Variante zu wählen. Z.B. die in den Erläuterungen erwähnten umlegbarer Poller.

Beratung HFA 02.02.21:

Stellungnahme wird abgegeben

Keine Abstimmung

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es erfolgt keine Abstimmung.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Nein-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag 6

Gehwegherstellung Karbener Straße.

o Werden die Kosten durch die Anwohner erstattet?

Beratung HFA 02.02.21:

Stellungnahme wird abgegeben

Keine Abstimmung

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es erfolgt keine Abstimmung.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Nein-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag 7 en bloc möglich.

Herstellung Fußgängerüberweg Windecker Straße

o Welcher Fußgängerüberweg ist gemeint?

o Welcher Ausbau ist hier geplant?

o Die Kosten erscheinen dem OBR für einen Zebrastreifen sehr hoch angesetzt.

Beschluss HFA 02.02.2021, öffentlich beschließend:

Frau Abel stellt den Antrag die Mittel zu streichen.

Dieser Antrag wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	(7)	SPD (3), Grüne (1), CDU (2), FWG (1)
Nein-Stimmen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Gemäß Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses werden die Mittel gestrichen.

Abstimmungsergebnis en bloc:

Ja-Stimmen:	(28)	SPD (13), Grüne (5), CDU (7), FWG (3)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag 8

Erwerb Grundstücke Allee Süd.

o Um welche Grundstücke handelt es sich?

o Was ist dort geplant?

o Der OBR fordert in die Planungen einbezogen zu werden.

Beratung HFA 02.02.21:

Stellungnahme wird abgegeben

Keine Abstimmung

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es erfolgt keine Abstimmung.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag 9

Erwerb Grundstück sozialen Wohnungsbau Allee Mitte.

o Welches Grundstück?

Beratung HFA 02.02.21:

Stellungnahme wird abgegeben

Keine Abstimmung

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es erfolgt keine Abstimmung.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag 10

Verkauf Grundstücke für sozialen Wohnungsbau Allee Mitte.
o Welche Grundstücke sind das?

Beratung HFA 02.02.21:

Stellungnahme wird abgegeben
Keine Abstimmung

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es erfolgt keine Abstimmung.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag 11

Ausbau Dachgeschoss Rathaus
o Wurde ein ganzheitliches Konzept betrachtet?
o Wird durch den Ausbau genug Kapazität für die Zukunft geschaffen?

Beratung HFA 02.02.21:

Über diesen Sachverhalt wird später bei den Anträgen der Fraktionen abgestimmt

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es erfolgt keine Abstimmung, da der Antrag mit den Fraktionsanträgen behandelt wird.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag 12

Markierung eines Schutzstreifens ehem. B45/B521.
o Der OBR fordert die Kosten für die Fahrradschutzstreifen ehem. B45/B521 Ortsdurchfahrt Heldenbergen aus dem Haushaltsplan rauszunehmen.
o Der OBR hat sich in verschiedenen Sitzungen bereits klar gegen die Fahrradschutzstreifen ausgesprochen.
o In einer Petition haben mehr als 400 Heldenberger Bürger gegen den Fahrradschutzstreifen gestimmt.

Beratung HFA 02.02.21:

Über diesen Sachverhalt wird später bei den Anträgen der Fraktionen abgestimmt

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es erfolgt keine Abstimmung, da der Antrag mit den Fraktionsanträgen behandelt wird.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag 13

Veräußerung von Grundstücken Friedberger Straße.
o Um welche Grundstücke handelt es sich?

Beratung HFA 02.02.21:

Stellungnahme wird abgegeben
Keine Abstimmung

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es erfolgt keine Abstimmung.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(7)	SPD (0), Grüne (0), CDU (7), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(18)	SPD (13), Grüne (5), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(3)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (3)

Antrag 14

Anbau Feuerwehr Heldenbergen.
o Der OBR Heldenbergen erachtet es als sinnvoll den Anbau des Feuerwehrhauses vorzuziehen.

Beschluss HFA 02.02.2021, öffentlich beschließend:

Frau Abel berichtet aus dem Ortsbeirat Heldenbergen. Die Eingabe ist als Antrag zu werten.
Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	(2)	SPD (0), Grüne (0), CDU (2), FWG (0)
Nein-Stimmen	(4)	SPD (3), Grüne (1), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (1)

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag, den Anbau an das Feuerwehrhaus vorzuziehen, wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(7)	SPD (0), Grüne (0), CDU (7), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(18)	SPD (13), Grüne (5), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(3)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (3)

Antrag 15

Einrichtung Neubau KiTa Heldenbergen

o Warum sind die Kosten für die Einrichtung der Baustelle Neubau Kindergarten in Heldenbergen erst im Jahr 2023 vorgesehen?

o Aus Sicht des OBR muss die Baumaßnahme früher abgeschlossen sein, um nicht Gefahr zu laufen Fördergelder zu verlieren.

Beratung HFA 02.02.21:

Über diesen Sachverhalt wird später bei den Anträgen der Verwaltung abgestimmt

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es erfolgt keine Abstimmung, da der Antrag mit den Fraktionsanträgen behandelt wird.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Nein-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag 16

Neubau Feldwegbrücke Nidd020 Krebsbach.

o Welche Querung des Krebsbach ist gemeint?

Beratung HFA 02.02.21:

Stellungnahme wird abgegeben

Keine Abstimmung

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es erfolgt keine Abstimmung.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Nein-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag 17

Feldweggeb. in Heldenbergen im Rahmen der Flurbereinigung.

o Welche Wege zur Flurbereinigung sind gemeint?

Beratung HFA 02.02.21:

Stellungnahme wird abgegeben

Keine Abstimmung

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es erfolgt keine Abstimmung.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag 18

Grundhafte Erneuerung Gehweg Oberburg Windecker Straße.

o Der OBR fordert zur Vermeidung der Unfallgefahr diese Maßnahme auf 2021 vorzuziehen.

Beschluss HFA 02.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen	(4)	SPD (3), Grüne (1), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen	(3)	SPD (0), Grüne (0), CDU (2), FWG (1)

Beratung STVV 18.02.2021:

Es gibt Wortmeldung von Herrn Lauer, Herrn Jakobi, Herrn Erster Stadtrat Vogel, nochmals Herrn Lauer und Frau Abel.

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(10)	SPD (0), Grüne (0), CDU (7), FWG (3)
Nein-Stimmen:	(18)	SPD (13), Grüne (5), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

1. Forderung

Aus Sicht des OBR stehen erheblich zu geringe Mittel für die Instandhaltung der innerörtlichen Verkehrswege zur Verfügung.

Der OBR beantragt die Mittel für die Instandhaltung öffentlicher Verkehrswege zu verdoppeln.

Beschluss HFA 02.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	(3)	SPD (0), Grüne (0), CDU (2), FWG (1)
Nein-Stimmen	(4)	SPD (3), Grüne (1), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beratung STVV 18.02.2021:

Es gibt eine Wortmeldung von Herrn Lauer

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(10)	SPD (0), Grüne (0), CDU (7), FWG (3)
Nein-Stimmen:	(18)	SPD (13), Grüne (5), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

2. Forderung

Die Grundhafte Erneuerung der Siemensstraße ist nicht im Haushalt enthalten.
Der OBR beantragt hierfür Mittel in den Haushalt aufzunehmen um diese mit Dringlichkeit durchzuführen.

Beschluss HFA 02.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen	(5)	SPD (3), Grüne (1), CDU (0), FWG (1)
Enthaltungen	(2)	SPD (0), Grüne (0), CDU (2), FWG (0)

Beratung STVV 18.02.2021:

Es gibt Wortmeldungen von Herrn Lauer und Herrn Ersten Stadtrat Vogel.

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(10)	SPD (0), Grüne (0), CDU (7), FWG (3)
Nein-Stimmen:	(18)	SPD (13), Grüne (5), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

3. Forderung

Die Erneuerung der Fahrbahndecke Bahnhof Straße 1 ist nicht im Haushalt enthalten.
Der OBR beantragt hierfür Mittel in den Haushalt aufzunehmen um diese mit Dringlichkeit durchzuführen.

Beschluss HFA 02.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	(3)	SPD (0), Grüne (0), CDU (2), FWG (1)
Nein-Stimmen	(4)	SPD (3), Grüne (1), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(10)	SPD (0), Grüne (0), CDU (7), FWG (3)
Nein-Stimmen:	(18)	SPD (13), Grüne (5), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

4. Forderung

Der OBR fordert Mittel in den Haushalt einzustellen um den Weg von der Bahnhofstr. entlang der Nidder zur Bogenbrücke so wie von der Wiesenstr. zur Nidder zu sanieren.

Beschluss HFA 02.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen	(6)	SPD (3), Grüne (1), CDU (2), FWG (0)
Enthaltungen	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (1)

Beratung STVV 18.02.2021:

Es gibt Wortmeldung von Herrn Lauer und Herrn Ersten Stadtrat Vogel.

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(7)	SPD (0), Grüne (0), CDU (7), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(18)	SPD (13), Grüne (5), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(3)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (3)

5. Forderung

Der OBR fordert Mittel für eine Tartanbahn sowie einem Kunstrasenplatz auf der Sportanlage Heldenbergen in den Haushaltsplan aufzunehmen. Zur Planung sollen 50.000€ eingestellt werden.

Beratung HFA 02.02.21:

Über diesen Sachverhalt wurde bei Top 4 - Vorlagenr. 2021/00068 abgestimmt und der Antrag wurde abgelehnt.

Beratung STVV 18.02.2021:

Es gibt Wortmeldungen von Herrn Lauer und Herrn Bär.

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(7)	SPD (0), Grüne (0), CDU (7), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(18)	SPD (13), Grüne (5), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(3)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (3)

Beratung der Anträge des Ortsbeirates Windecken im HFA 02.02.2021:

Die Mitglieder des HFA nehmen die Stellungnahme, Anmerkungen und Fragen des OBR Windecken zur Kenntnis, diese werden in der Sitzung bei der Behandlung der Anträge teilweise mit beraten.

Antrag 1

Für die Unterhaltung sowie für die Ausbesserung von Schäden an den Gehwegen und Straßen im Stadtteil Windecken sind keine Haushaltsmittel eingestellt.

Beratung HFA 02.02.21:

Stellungnahme wird abgegeben

Keine Abstimmung

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es erfolgt keine Abstimmung.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag 2

Für ortsfremde Radfahrer regt der Ortsbeirat Windeken eine Radwegebeschilderung an. Radfahrer die eine Pause auf dem heimischen Marktplatz in Windeken eingelegt haben, suchen vergebens nach Schildern wie sie auf den Bahnradweg bzw. in umliegende Orte kommen. Auch für diese Maßnahme sind keine Haushaltsmittel eingestellt.

Beratung HFA 02.02.21:

Über diesen Sachverhalt wird später bei den Anträgen der Fraktionen abgestimmt

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es erfolgt keine Abstimmung, da der Antrag mit den Fraktionsanträgen behandelt wird.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag 3

Die eingestellten Haushaltsmittel für bezahlbaren Wohnraum sind nicht ausreichend.

Beratung HFA 02.02.21:

Stellungnahme wird abgegeben
Keine Abstimmung

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es erfolgt keine Abstimmung.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag 4

Der Ortsbeirat Windeken regt für den Friedhof in Windeken an, die Erstellung einer Urnenwand zu prüfen. Bei einer positiven Bewertung sind dafür Haushaltsmittel einzustellen.

Beratung HFA 02.02.21:

Bürgermeister Schultheiß berichtet, dass die Urnenwand in Eichen nicht angenommen wird und es in Windecken noch keine Nachfrage gab.

Keine Abstimmung

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es erfolgt keine Abstimmung.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beratung der Anträge des Ortsbeirates Erbstadt im HFA 02.02.2021:

Die Mitglieder des HFA nehmen die Stellungnahme und Ergänzungen des OBR Erbstadt zur Kenntnis, diese werden in der Sitzung bei der Behandlung der Anträge teilweise mit beraten.

Antrag 1

Renovierungsarbeiten in der Mehrzweckhalle (u.a. Keller, Kolleg- Fortsetzung, Küchenanbau) in 2021 : 25.000 €

Beratung HFA 02.02.21:

Über diesen Sachverhalt wird später bei den Anträgen der Fraktionen abgestimmt

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es erfolgt keine Abstimmung, da der Antrag mit den Fraktionsanträgen behandelt wird.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag 2

Anschaffungen Feuerwehr in 2022 : 2.000 €

Beratung HFA 02.02.21:

Über diesen Sachverhalt wird später bei den Anträgen der Fraktionen abgestimmt

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es erfolgt keine Abstimmung, da der Antrag mit den Fraktionsanträgen behandelt wird.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag 3

Gehweginstandhaltung jeweils in 2021 und 2022 : 10.000 €

Beratung HFA 02.02.21:

Über diesen Sachverhalt wird später bei den Anträgen der Fraktionen abgestimmt

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es erfolgt keine Abstimmung, da der Antrag mit den Fraktionsanträgen behandelt wird.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag 4

Verschönerung Pfaffenhof bisher 2023 – neu : 2022 – 150.000 €

Beratung HFA 02.02.21:

Über diesen Sachverhalt wird später bei den Anträgen der Fraktionen abgestimmt

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es erfolgt keine Abstimmung, da der Antrag mit den Fraktionsanträgen behandelt wird.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beratung der Anträge des Ortsbeirates Eichen im HFA 02.02.2021:

Die Mitglieder des HFA nehmen die Stellungnahme, Anmerkungen und Fragen des OBR Eichen zur Kenntnis, diese werden in der Sitzung bei der Behandlung der Anträge teilweise mit beraten.

Antrag 1

Grundhafte Erneuerung der Obergasse

Diese Investition steht nun schon seit 2009 im Investitionsprogramm, der OBR fragt sich wann endlich mit einer Umsetzung der Maßnahme gerechnet werden kann? Der OBR bittet die

Stadtverwaltung erneut Kontakt zum Main-Kinzig-Kreis aufzunehmen und herauszufinden, wann der Kreis die Umsetzung der Maßnahme plant und umsetzt?

Die anwesenden Mitglieder monieren, dass sich die Maßnahme schon über zehn Jahre zieht und leider von Seiten des Main-Kinzig-Kreises keine konkrete Antwort kommt. Schon in vorhergehenden Haushaltsberatungen schlug der Ortsbeirat vor, die Maßnahme vorzuziehen und umzusetzen. Hier greift der Ortsbeirat wieder auf seinen Beschluss vom 13.12.2016 zurück und beantragt, dass der Ortsbeirat den Magistrat bittet den Sachverhalt zu prüfen! Der Magistrat soll das Anliegen aufnehmen und die Maßnahme gegenüber dem Kreis und Hessenmobil vorantreiben. Auch sollte hierbei angedacht werden mit den vertretenden Landtagsabgeordneten des Kreises zu sprechen.

Beratung HFA 02.02.21:

Über diesen Sachverhalt wird später bei den Anträgen der Fraktionen abgestimmt

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es erfolgt keine Abstimmung, da der Antrag mit den Fraktionsanträgen behandelt wird.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag 2

Straßenbau Naumburger Gärten

Es geht die Frage einher, ob die Grundstücke im Kastanienweg schon verkauft wurden? Hierzu erläutert Herr Wörner, dass sicher der Magistrat noch mit einer konkreten „Vergabeliste/Punktliste“ beschäftigt an der anhand von verschiedenen Kriterien die Bewerber ausgewählt werden sollen.

Derzeit wurden aber noch keine Grundstücke verkauft.

Eine Zuhörerin fragt an, warum keine Erschließungsbeiträge im Haushalt vorgesehen sind. Hierzu antwortet Herr Pfeifer, dass diese höchstwahrscheinlich in den Grundstückskaufpreisen einkalkuliert sind. Dies wird ebenfalls von Seiten des Magistrats durch Herrn Wörner bestätigt.

Beratung HFA 02.02.21:

Über diesen Sachverhalt wird später bei den Anträgen der Fraktionen abgestimmt

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es erfolgt keine Abstimmung, da der Antrag mit den Fraktionsanträgen behandelt wird.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag 3

Machbarkeitsstudie Wohn- und Gesundheitszentrum Eichen

Der OBR fragt an, ob die Machbarkeitsstudie den Mitgliedern des Ortsbeirates zugänglich gemacht

werden kann? Ein schriftliches Dokument lag dem Ortsbeirat hierzu nicht vor, der OBR bittet den Magistrat um Zusendung der Ergebnisse.

Beratung HFA 02.02.21:

Stellungnahme wird abgegeben
Keine Abstimmung

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es erfolgt keine Abstimmung.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag 4

Planung und Errichtung einer Kita in Eichen

Von Seiten einer Bürgerin wird angefragt, wie die Kinder während der Bauphase untergebracht werden bzw. wie die Sicherung der Baustelle gewährleistet wird?

Herr Pfeifer merkt hierzu an, dass die Bauherrschaft und der Planer diesen Punkt sicherlich im Auge haben werden und eine bedarfsgerechte Betreuung und Sicherung gewährleistet wird.

Trotzdem bittet der OBR hierzu um eine Auskunft von Seiten der Stadtverwaltung.

Beratung HFA 02.02.21:

Stellungnahme wird abgegeben
Keine Abstimmung

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es erfolgt keine Abstimmung.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag 5

Grundhafte Erneuerung Treppenanlage Höchster Straße/Schulstraße

Es wird von Zuhören angefragt, ob die Treppe überhaupt noch Sicherheitstauglich sei. Dies wird vom Stadtrat Herrn Wörner bestätigt, der Bauhof hat dort im Rahmen der Schulwegesicherung Besserungsarbeiten durchgeführt – damit ist vorerst eine Sicherung der Treppenanlage sichergestellt. Trotzdem muss hier mit Blick auf die kommenden Jahre die Erneuerung der Anlage erfolgen.

Der OBR bittet nochmal den Magistrat zu prüfen, ob die Maßnahme im Rahmen des Schulwegekonzeptes Zuschussfähig ist?

Beratung HFA 02.02.21:

Über diesen Sachverhalt wird später bei den Anträgen der Fraktionen abgestimmt

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es erfolgt keine Abstimmung, da der Antrag mit den Fraktionsanträgen behandelt wird.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag 6

Anschaffungen Feuerwehr Eichen 2021/2022

Frau Wörner-Böning merkt an, dass ihr die Mittel für die Feuerwehr zu wenig erscheinen. Gerade mit dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses könnten auch unterwartete Anschaffungen anfallen. Der OBR schlägt daher vor die Mittel im Haushaltsansatz 2021 ebenfalls auf 10.000 € (Erhöhung um 5.200 €) zu erhöhen. Herr Stadtrat Wörner und Herr Ortsvorsteher Pfeifer bitten die Verwaltung (Ordnungsamt) auch diesbezüglich nochmal Rücksprache mit der Stadtbrandinspektion und der Wehrführung zu halten.

Beratung HFA 02.02.21:

Über diesen Sachverhalt wird später bei den Anträgen der Fraktionen abgestimmt

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es erfolgt keine Abstimmung, da der Antrag mit den Fraktionsanträgen behandelt wird.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag 7

Freiflächengestaltung Höchster Straße in Eichen

Der OBR fragt an welche Maßnahmen hier konkret vorgenommen werden sollen? Ebenso wird von einem Zuhörer angefragt, um welches Projektgebiet es sich genau handelt?
Der OBR bittet die Stadtverwaltung um Stellungnahme zu den o.g. Fragen.

Beratung HFA 02.02.21:

Über diesen Sachverhalt wird später bei den Anträgen der Fraktionen abgestimmt

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es erfolgt keine Abstimmung, da der Antrag mit den Fraktionsanträgen behandelt wird.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag 8

Feldwegebau in Eichen im Rahmen der Flurbereinigung

Es wird vom OBR gefragt welche Feldwege diese Maßnahme betrifft? Gibt es hierzu eine Prioritätenliste oder eine konkrete Reihenfolge? Der OBR bittet um konkrete Aufschlüsselung der einzelnen Maßnahmen.

Beratung HFA 02.02.21:

Stellungnahme wird abgegeben

Keine Abstimmung

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es erfolgt keine Abstimmung.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag 9

Grundhafte Erneuerung Friedhofsmauer Eichen

Es wird gefragt, um welches Teilstück der Mauer es sich genau handelt?

Herr Pfeifer erläutert hierzu, dass es sich um die Teilmauerstücke im Bereich der Anwohner „Obergasse“ handelt, diese wird von Herrn Wörner ebenfalls bestätigt. Da bei diesem Mauerstück ebenfalls Sandstein mitverarbeitet wurde und die Mauer teils desolate Bereiche aufweist, ist die grundhafte Erneuerung notwendig.

Der Vorschlag eine neue Hecke zu pflanzen anstatt eine Mauer zu bauen wird von Seiten des Ortsbeirates eher kritisch gesehen. Zum einen wird keine neue Mauer gebaut sondern eine bestehende Mauer saniert/erneuert und zum anderen wäre eine Hecke bzgl. der Unterhaltung, Heckenschnitt etc. mit den Anwohnerinnen und Anwohnern abzuklären.

Beratung HFA 02.02.21:

Über diesen Sachverhalt wird später bei den Anträgen der Fraktionen abgestimmt

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es erfolgt keine Abstimmung, da der Antrag mit den Fraktionsanträgen behandelt wird.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag 10

Ausbau aller Nidderauer Haltestellen

Herr Pfeifer fragt an, welche konkreten Maßnahmen hier vorgenommen werden sollen? Sind hier entsprechende Maßnahmen im Stadtteil Eichen geplant, wenn ja welche Haltestellen sind betroffen? Der OBR bittet hier um entsprechende Antwort aus der Stadtverwaltung.

Beratung HFA 02.02.21:

Über diesen Sachverhalt wird später bei den Anträgen der Fraktionen abgestimmt

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es erfolgt keine Abstimmung, da der Antrag mit den Fraktionsanträgen behandelt wird.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag 11

Vorschlag Haushaltsantrag „Planungsmittel für altes Feuerwehrhaus Eichen“

Alle anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates unterstützen die Idee und den Vorschlag Planungsmittel für das alte Feuerwehrhaus aufzunehmen. Der Ortsbeirat schlägt vor im Haushaltsansatz 2022 Planungsmittel in Höhe von 20.000 € aufzunehmen. Der OBR bittet den Magistrat entsprechende Mittel im Investitionsprogramm zu etatisieren.

Beratung HFA 02.02.21:

Über diesen Sachverhalt wird später bei den Anträgen der Fraktionen abgestimmt

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es erfolgt keine Abstimmung, da der Antrag mit den Fraktionsanträgen behandelt wird.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Auftrag für die Verwaltung:

Es ist derzeit in der Prüfung, ob die Machbarkeitsstudie zum Wohn- und Gesundheitszentrum Eichen den Mandatsträgern zur Verfügung gestellt werden kann. Zunächst ist die Machbarkeitsstudie nicht öffentlich zu beraten.

Beratung der Anträge des Ortsbeirates Ostheim im HFA 02.02.2021:

Die Mitglieder des HFA nehmen die Stellungnahme, Anmerkungen und Fragen des OBR Ostheim zur Kenntnis, diese werden in der Sitzung bei der Behandlung der Anträge teilweise mit beraten.

Antrag 1

Im Ortsbeirat Ostheim besteht Einigkeit darüber, dass die Entwicklung des Baugebiets Mühlweide II höchste Priorität hat. Die im Haushalt für 2022 und 2023 vorgesehenen Mittel sollten insofern um ein Jahr vorgezogen werden.

Beratung HFA 02.02.21:

Über diesen Sachverhalt wird später bei den Anträgen der Fraktionen abgestimmt

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es erfolgt keine Abstimmung, da der Antrag mit den Fraktionsanträgen behandelt wird.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag 2

Der Ortsbeirat hat bereits mehrfach, seit 2018, die Sanierung des Weges hinter dem Friedhof gefordert. Hier sollten die in diesem Zusammenhang veranschlagten 15.000 Euro in den Haushalt aufgenommen werden.

Beratung HFA 02.02.21:

Über diesen Sachverhalt wird später bei den Anträgen der Fraktionen abgestimmt

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es erfolgt keine Abstimmung, da der Antrag mit den Fraktionsanträgen behandelt wird.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beschluss Haupt- und Finanzausschuss 02.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Beiräte der Stadt Nidderau beraten den Entwurf des Doppelhaushalts 2021/2022 und geben ihre Stellungnahme ab. Die Stellungnahmen werden vom Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnis genommen.

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Beiräte der Stadt Nidderau beraten den Entwurf des Doppelhaushalts 2021/2022 und geben ihre Stellungnahme ab. Die Stellungnahmen werden von der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis genommen. Sofern Beschlüsse über einzelne Anträge gefasst wurden, sind diese einzeln in der Niederschrift (en bloc oder Einzelabstimmung) ausgewiesen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Zu TOP 8: **Gemeinsame Anträge der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ Die Grünen 14 Anträge und 8 (An-)Fragen anlässlich der Haushaltsberatungen 2021/2022 Vorlagen-Nr. 2021/0068**

Drucklegung: 01.03.2021
(Eingabe in more: Klaus, Bärbel)

Anträge:

- 1)Zur Haushaltssatzung: § 7 der Haushaltssatzung soll dahingehend abgeändert werden, dass Stellen nach dem Ausscheiden einer Beschäftigten/eines Beschäftigten aus dem aktiven Dienst durch den HFA zur Wiederbesetzung freigegeben werden können.

Begründung:

Durch diese Regelung, soll eine Wiederbesetzung der Stellen zeitnaher gewährleistet werden können. Die zahlreichen Stellenfreigaben im HFA haben gezeigt, dass eine Stellenwiederbesetzungssperre von einem Jahr nicht konsequent einzuhalten ist. Durch die Formulierung „Ausscheiden aus dem aktiven Dienst“ soll Klarheit dahingehend geschaffen werden, wann die Wiederbesetzungsfrist beginnt.

- 2)Die Mittel für die Vermessung des Baugebiets Mühlweide (519-112-1) werden von 2022 auf 2021 vorgezogen. Auch Mittel für die Investitionsnr. 521-112-3 Veräußerung Bauplätze Mühlweide sollen von 2024 um ein Jahr auf 2023 ebenso vorgezogen werden, wie die Mittel für den Abschluss von Optionsverträgen (521-112-3), die vom Jahr 2023 um ein Jahr auf 2022 vorgezogen werden sollten.

Begründung:

Die Entwicklung des Baugebiets Mühlweide ist für die bauliche Erweiterung Ostheims wichtig. Es sollte daher möglich werden, die entsprechenden Maßnahmen (Vermessung, Straßenbau, Veräußerung von Bauplätzen) auch zügig einleiten und durchführen zu können. Daher ist die Mittelverschiebung erforderlich.

- 3)Zur Sanierung des Wegs hinter dem Friedhof Ostheim werden Mittel in Höhe von 15.000€ etatisiert.

Begründung:

Nach starkem Regen oder auch nach der Schneeschmelze bilden sich auf dem Weg hinter dem Friedhof Ostheim sehr große, den ganzen Weg bedeckende, tiefe Pfützen, die das Passieren durch Fußgänger unmöglich macht. Das Wasser kann offensichtlich nicht abfließen. Der Weg wird von vielen Spaziergängern, aber auch z.B. der Jugendfeuerwehr genutzt. Bereits im Frühjahr 2017 wurde durch die Stadtwerke, die Stadtverwaltung und die Wegekommission eine Besichtigung des Weges durchgeführt und Maßnahmen besprochen, die jedoch bis heute nicht ausgeführt wurden.

Der Ortsbeirat Ostheim hatte in seiner Sitzung am 31.08.2018 erneut auf den Missstand hingewiesen und um entsprechende Prüfung und Beseitigung gebeten.

- 4) ...Für Planungen zu einer ergebnisoffenen Umgestaltung des bisherigen Feuerwehrhauses in Eichen (z.B. im Hinblick auf Gastronomie und Nahversorgung im Rahmen des Projekts Dorfhaus oder eines Ärztehauses) sind für das Haushaltsjahr 2021 Planungsmittel in Höhe von 20.000 € zu veranschlagen.

Begründung: Durch den nun laufenden Neubau des Feuerwehrgerätehauses steht in naher Zukunft das alte Feuerwehrhaus für neue Ideen und Konzepte zur Verfügung. Bereits an der Stadtverordnetenversammlung vom 02.08.2018 wurde ein Vorschlag zur Innenentwicklung (Vorlage-Nr. 2018/0253) für den Stadtteil Eichen vorgestellt. Präsentiert wurde ein sog. „dorfhaus“, das zum einen die Nahversorgung sicherstellen soll und zum anderen auch als sozialer Treffpunkt dient. Aber auch andere Nutzungen sind vorstellbar.

Die SPD-Fraktion in der Nidderauer Stadtverordnetenversammlung sowie der SPD-Ortsbezirk Eichen-Erbstadt wollen für das alte Feuerwehrhaus nachhaltige und tragfähige Lösungen finden. Eine gut strukturierte Vorplanung erscheint hier der richtige Schritt zu sein, um sämtliche Individualitäten aufzuklären. Der Ortsbeirat Eichen hatte in seiner Sitzung am 14.01.2021 diesen Punkt ebenfalls auf der Agenda und um entsprechende Planungsmittel in Höhe von 20.000 € gebeten. Diesen Vorschlag möchten wir mit unserem Haushaltsantrag entsprechend folgen und unterstützen.

- 5) ...Der Magistrat wird gebeten, eine Liste zu erstellen, welche im Haushaltsentwurf 2021/2022 geplanten Investitionen durch die Heimatumlage förderfähig sind und darüber hinaus Anregungen für weitere förderfähige Maßnahmen zu geben, die bislang noch nicht im Haushalt abgebildet sind.
- 6) ...Inv.: 321-541-1 Verschönerung Pfaffenhof: Es sind Planungsmittel in Höhe von 25.000 € in den Haushalt 2021 einstellen. Damit sollen gemeinsam mit der Vereinsgemeinschaft, der Feuerwehr, dem Ortsbeirat und den Eigentümern Möglichkeiten zu einer künftig vielfältigeren Nutzung des Pfaffenhofes und dessen Außengeländes entwickelt und im Anschluss umgesetzt werden.
- 7) ...Inv.: 521-112-5 Erwerb Grundstück „Rommelhäuser Str.“: Die Mittel werden der Inv.: 917-112-8, Städtisch geförderter Wohnraum zugeordnet.
- 8) ...Inv.: 917-112-1 Planung und Grunderwerb [Zentrale] Sportanlagen: Für das Jahr 2021 sind 25.000 € für eine erneute Machbarkeitsstudie einzuplanen und der Titel in „Planung und Grunderwerb Sportanlagen“ umzubenennen.
- 9) ...Inv.: 909-112-10 allg. Erwerb von Grundstücken: Für das Jahr 2022 sind zusätzlich 500.000 € einzustellen.
- 10) ..Inv.: 121-112-7 Ausbau Dachgeschoss Rathaus: Titel in „Ausbau Rathaus bzw. Schaffung von zusätzlichen Diensträumen“ ändern, da die Form der Erweiterung nicht feststeht.
- 11) ..Inv.: 921-547-2 PV-Anlage auf dem Rathausdach: Einfügen eines Sperrvermerks.
- 12) ..Der Magistrat wird gebeten, auf Basis der bestehenden Personalplanungen die notwendigen Mittel für die Einrichtung einer Stadtpolizei (Ordnungspolizei) im Jahr 2021 zu ermitteln und im Haushalt abzubilden. Wir denken dabei beispielsweise an notwendige Fortbildungen/Lehrgänge sowie den Erwerb von Ausrüstungsgegenständen.
- 13) ..Inv.: 210-511-01 Landschafts- und Freiraumgestaltung A-Süd: 10.000 € für Sonnenschutz-Projekte im Jahr 2021 einstellen.

- 14) ..Inv.: 221-541-2 Instandsetzung Wirtschaftsweg Zum Schützenhaus: Schiebung nach 2023, den Ausbau des Radweges durch Hessen Mobil abwarten.

(An-)Fragen an die Verwaltung zu einzelnen Investitionsposten:

- 1)Inv.: 999-112-03 Ablöse Stellplätze und 999-541-01 Ablöse von Stellplätzen: Wieso sind hier keine Mittel eingestellt?
- 2)Inv.: 409-541-01 Grundhafte Erneuerung der Obergasse: Wann kann endlich mit der Sanierung der Kreisstraße K851 durch den MKK gerechnet werden? Die Maßnahme ist seit 2009 im Invest-Programm.
- 3)Inv.: 419-541-2 Grundhafte Erneuerung Treppe Höchster Str./Schulstraße: Ist die Maßnahme Zuschussfähig? Evtl. im Rahmen des Schulwegekonzepts.
- 4)Wie ist der aktuelle Stand bei den grundhaften Erneuerungen von Straßen? Welche Straßen stehen auf der Prioritätenliste oben und wann ist mit der jeweiligen Umsetzung zu rechnen?
- 5)Inv.: 421-126-1 Anschaffungen Feuerwehr Eichen 2021/2022: Im Ansatz 2021 sind Mittel in Höhe von 4.800,00 € eingesetzt. Der Ortsbeirat Eichen beantragt eine Erhöhung auf 10.000 €. Wie beurteilen Verwaltung und Stadtbrandinspektion dies?
- 6)Inv.: 421-541-1 Feldwegebau in Eichen im Rahmen der Flurbereinigung: Welche Feldwege betrifft das? Gibt es eine Prio-Liste?
- 7)Inv.: 921-547-1 Ausbau aller Nidderauer Haltestellen: Gibt es eine Prio-Liste? (Frage aus dem OBR Eichen)
- 8) I ...nv. 921-424-3 Grundhafte Erneuerung Badetechnik Nidderbad: Was verbirgt sich dahinter?

**Beratungsergebnis der gemeinsamen Anträge der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ Die Grünen
14 Anträge und 8 (An-)Fragen anlässlich der Haushaltsberatungen
2021/2022 Vorlagen-Nr. 2021/0068**

Antrag

- 1)Zur Haushaltssatzung: § 7 der Haushaltssatzung soll dahingehend abgeändert werden, dass Stellen nach dem Ausscheiden einer Beschäftigten/eines Beschäftigten aus dem aktiven Dienst durch den HFA zur Wiederbesetzung freigegeben werden können.

Beratung HFA 02.02.2021:

Bürgermeister Schultheiß gibt zu bedenken, dass aufgrund der anstehenden Kommunalwahl und der notwendigen Neukonstituierung der Ausschüsse ab dem 31.03.2021 eine Vakanz der Ausschüsse festzustellen ist. Es muss juristisch geprüft werden, durch die Kommunalaufsicht und den Hessischen Städte- und Gemeindebund, dass zur bestehenden Haushaltssatzung und der neuen Version die Entscheidungen bei Wiederbesetzung der Stellen, rechtssicher getroffen werden können.

Beschluss HFA 02.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird von HFA auf Stadtverordnetenversammlung geändert.
Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	(6)	SPD (3), Grüne (1), CDU (2), FWG (0)
Nein-Stimmen	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (1)
Enthaltungen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Zur Haushaltssatzung: § 7 der Haushaltssatzung soll dahingehend abgeändert werden, dass Stellen nach dem Ausscheiden einer Beschäftigten/eines Beschäftigten aus dem aktiven Dienst durch die Stadtverordnetenversammlung zur Wiederbesetzung freigegeben werden können.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(28)	SPD (13), Grüne (5), CDU (7), FWG (3)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag 2 en bloc möglich.

2) Die Mittel für die Vermessung des Baugebiets Mühlweide (519-112-1) werden von 2022 auf 2021 vorgezogen. Auch Mittel für die Investitionsnr. 521-112-3 Veräußerung Bauplätze Mühlweide sollen von 2024 um ein Jahr auf 2023 ebenso vorgezogen werden, wie die Mittel für den Abschluss von Optionsverträgen (521-112-3), die vom Jahr 2023 um ein Jahr auf 2022 vorgezogen werden sollten.

Beschluss HFA 02.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	(7)	SPD (3), Grüne (1), CDU (2), FWG (1)
Nein-Stimmen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Mittel für die Vermessung des Baugebiets Mühlweide (519-112-1) werden von 2022 auf 2021 vorgezogen. Auch Mittel für die Investitionsnr. 521-112-3 Veräußerung Bauplätze Mühlweide sollen von 2024 um ein Jahr auf 2023 ebenso vorgezogen werden, wie die Mittel für den Abschluss von Optionsverträgen (521-112-3), die vom Jahr 2023 um ein Jahr auf 2022 vorgezogen werden sollten.

Abstimmungsergebnis en bloc

Ja-Stimmen:	(28)	SPD (13), Grüne (5), CDU (7), FWG (3)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag

3)Zur Sanierung des Wegs hinter dem Friedhof Ostheim werden Mittel in Höhe von 15.000€ etatisiert.

Beratung HFA 02.02.2021:

Der Antrag wird zurückgezogen.
Keine Abstimmung

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wurde von den antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag 4 en bloc möglich.

4) ...Für Planungen zu einer ergebnisoffenen Umgestaltung des bisherigen Feuerwehrhauses in Eichen (z.B. im Hinblick auf Gastronomie und Nahversorgung im Rahmen des Projekts Dorfhaus oder eines Ärztehauses) sind für das Haushaltsjahr 2021 Planungsmittel in Höhe von 20.000 € zu veranschlagen.

Beschluss HFA 02.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	(7)	SPD (3), Grüne (1), CDU (2), FWG (1)
Nein-Stimmen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Für Planungen zu einer ergebnisoffenen Umgestaltung des bisherigen Feuerwehrhauses in Eichen (z.B. im Hinblick auf Gastronomie und Nahversorgung im Rahmen des Projekts Dorfhaus oder eines Ärztehauses) sind für das Haushaltsjahr 2021 Planungsmittel in Höhe von 20.000 € zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(28)	SPD (13), Grüne (5), CDU (7), FWG (3)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag

5)Der Magistrat wird gebeten, eine Liste zu erstellen, welche im Haushaltsentwurf 2021/2022 geplanten Investitionen durch die Heimatumlage förderfähig sind und darüber hinaus Anregungen für weitere förderfähige Maßnahmen zu geben, die bislang noch nicht im Haushalt abgebildet sind.

Beratung HFA 02.02.2021:

Stellungnahme wird abgegeben.

Das Programm Starke Heimat Hessen unterstützt folgende Einzelmaßnahmen:

- Stärkung Kinderbetreuung
- Erhöhung Krankenhausinvestitionen
- Verwaltungskräfte im Schulbereich
- Kontinuierliche Attraktivitätssteigerung des ÖPNV
- Digitalisierung in den Kommunen

Nach Rücksprache mit Herrn Nix (FBL) wurden folgende Förderprogramme zur Stärkung der Kinderbetreuung beantragt:

- Praxisintegrierte, dualisierte Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern
- Verbessert die Bedingungen für Ausbilderinnen und Ausbilder in der Praxis
- Werbe- und Imagekampagne für den Erzieherinnen- und Erzieherberufe

Nach Rücksprache mit Frau Adams (FBL) sind die Förderprogramme in Prüfung.

Nach Rücksprache mit Frau Wagner (FBL) erfolgt im Jahr 2021 keine direkte Ausschüttung der Fördermittel. Die Förderung wird über die durch ekom 21 beauftragte Digitalisierungsberatung finanziert.

Beschluss HFA 02.02.2021, öffentlich beschließend:

Keine Abstimmung

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Stellungnahmen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen. Es erfolgt keine Abstimmung.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag 6 en bloc möglich.

6)Inv.: 321-541-1 Verschönerung Pfaffenhof: Es sind Planungsmittel in Höhe von 25.000 € in den Haushalt 2021 einstellen. Damit sollen gemeinsam mit der Vereinsgemeinschaft, der Feuerwehr, dem Ortsbeirat und den Eigentümern Möglichkeiten zu einer künftig vielfältigeren Nutzung des Pfaffenhofes und dessen Außengeländes entwickelt und im Anschluss umgesetzt werden.

Beschluss HFA 02.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird angenommen.

Bei der Investitionsnr. wurde in den Erläuterungen folgender Text ergänzt:
Pfaffenhof, Straße durch das Gelände des Pfaffenhofs.

Die Straße Bad-Deutsch-Altenburg-Weg soll durch das Gelände des Pfaffenhofs bis zur Bönstädter Straße geführt werden.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	(6)	SPD (3), Grüne (1), CDU (2), FWG (0)
Nein-Stimmen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (1)

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Inv.: 321-541-1 Verschönerung Pfaffenhof: Es sind Planungsmittel in Höhe von 25.000 € in den Haushalt 2021 einstellen. Damit sollen gemeinsam mit der Vereinsgemeinschaft, der Feuerwehr, dem Ortsbeirat und den Eigentümern Möglichkeiten zu einer künftig vielfältigeren Nutzung des Pfaffenhofes und dessen Außengeländes entwickelt und im Anschluss umgesetzt werden. Bei der Investitionsnr. wurde in den Erläuterungen folgender Text ergänzt: Pfaffenhof, Straße durch das Gelände des Pfaffenhofs.

Die Straße Bad-Deutsch-Altenburg-Weg soll durch das Gelände des Pfaffenhofs bis zur Bönstädter Straße geführt werden.

Abstimmungsergebnis en bloc:

Ja-Stimmen:	(28)	SPD (13), Grüne (5), CDU (7), FWG (3)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag 7 en bloc möglich.

7) ...Inv.: 521-112-5 Erwerb Grundstück „Rommelhäuser Str.“: Die Mittel werden der Inv.: 917-112-8, Städtisch geförderter Wohnraum zugeordnet.

Beschluss HFA 02.02.2021, öffentlich beschließend:

Es wird über den Antrag abgestimmt die Mittel von 521-112-5 auf 917-112-8 zu verschieben und in der Erläuterung der Investition 917-112-8 wird aufgenommen, dass die Mittel für die Rommelhäuser Straße vorgesehen sind.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	(7)	SPD (3), Grüne (1), CDU (2), FWG (1)
Nein-Stimmen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Inv.: 521-112-5 Erwerb Grundstück „Rommelhäuser Str.“: Die Mittel werden der Inv.: 917-112-8, Städtisch geförderter Wohnraum zugeordnet. In der Erläuterung der Investition 917-112-8 wird aufgenommen, dass die Mittel für die Rommelhäuser Straße vorgesehen sind.

Abstimmungsergebnis en bloc:

Ja-Stimmen:	(28)	SPD (13), Grüne (5), CDU (7), FWG (3)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag

8) ...Inv.: 917-112-1 Planung und Grunderwerb [Zentrale] Sportanlagen: Für das Jahr 2021 sind 25.000 € für eine erneute Machbarkeitsstudie einzuplanen und der Titel in „Planung und Grunderwerb Sportanlagen“ umzubenennen.

Beschluss HFA 02.02.2021, öffentlich beschließend:

Es wird über den Antrag der SPD/Bündnis 90 Die Grünen abgestimmt, 25.000 € in 2021 einzustellen und die Investitionsnr. auf Planung und Grunderwerb Sportanlagen umzubenennen. Der Antrag wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	(4)	SPD (3), Grüne (1), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen	(2)	SPD (0), Grüne (0), CDU (2), FWG (0)
Enthaltungen	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (1)

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Inv.: 917-112-1 Planung und Grunderwerb [Zentrale] Sportanlagen: Für das Jahr 2021 sind 25.000 € für eine erneute Machbarkeitsstudie einzuplanen und der Titel in „Planung und Grunderwerb Sportanlagen“ umzubenennen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(25)	SPD (13), Grüne (5), CDU (7), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(3)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (3)

Antrag

9)Inv.: 909-112-10 allg. Erwerb von Grundstücken: Für das Jahr 2022 sind zusätzlich 500.000 € einzustellen.

Beschluss HFA 02.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird beschlossen

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	(5)	SPD (3), Grüne (1), CDU (0), FWG (1)
Nein-Stimmen	(2)	SPD (0), Grüne (0), CDU (2), FWG (0)
Enthaltungen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Inv.: 909-112-10 allg. Erwerb von Grundstücken: Für das Jahr 2022 sind zusätzlich 500.000 € einzustellen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(18)	SPD (13), Grüne (5), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(10)	SPD (0), Grüne (0), CDU (7), FWG (3)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag 10 en bloc möglich.

10) ..Inv.: 121-112-7 Ausbau Dachgeschoss Rathaus: Titel in „Ausbau Rathaus bzw. Schaffung von zusätzlichen Diensträumen“ ändern, da die Form der Erweiterung nicht feststeht.

Beschluss HFA 02.02.2021, öffentlich beschließend:

Es wird über den Antrag die Investition umzubenennen und einen Sperrvermerk zu setzen abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	(7)	SPD (3), Grüne (1), CDU (2), FWG (1)
------------	-----	--------------------------------------

Nein-Stimmen (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Inv.: 121-112-7 Ausbau Dachgeschoss Rathaus: Titel in „Ausbau Rathaus bzw. Schaffung von zusätzlichen Diensträumen“ ändern, da die Form der Erweiterung nicht feststeht. Die Investition erhält einen Sperrvermerk.

Abstimmungsergebnis en bloc:

Ja-Stimmen: (28) SPD (13), Grüne (5), CDU (7), FWG (3)
Nein-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag 11 en bloc möglich.

11) ..Inv.: 921-547-2 PV-Anlage auf dem Rathausdach: Einfügen eines Sperrvermerks.

Beschluss HFA 02.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen (7) SPD (3), Grüne (1), CDU (2), FWG (1)
Nein-Stimmen (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Inv.: 921-547-2 PV-Anlage auf dem Rathausdach: Einfügen eines Sperrvermerks.

Abstimmungsergebnis en bloc:

Ja-Stimmen: (28) SPD (13), Grüne (5), CDU (7), FWG (3)
Nein-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag

12) ..Der Magistrat wird gebeten, auf Basis der bestehenden Personalplanungen die notwendigen Mittel für die Einrichtung einer Stadtpolizei (Ordnungspolizei) im Jahr 2021 zu ermitteln und im Haushalt abzubilden. Wir denken dabei beispielsweise an notwendige Fortbildungen/Lehrgänge sowie den Erwerb von Ausrüstungsgegenständen.

Beratung HFA 02.02.2021:

Nach Erläuterung des Bürgermeisters hat sich der Antrag erledigt.

Beschluss HFA 02.02.2021, öffentlich beschließend:

Keine Abstimmung

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird als erledigt angesehen. Es erfolgt keine Abstimmung.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag

13) ..Inv.: 210-511-01 Landschafts- und Freiraumgestaltung A-Süd: 10.000 € für Sonnenschutz-Projekte im Jahr 2021 einstellen.

Beschluss HFA 02.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird auf 20.000 € abgeändert.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	(7)	SPD (3), Grüne (1), CDU (2), FWG (1)
Nein-Stimmen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Inv.: 210-511-01 Landschafts- und Freiraumgestaltung A-Süd: 20.000 € für Sonnenschutz-Projekte im Jahr 2021 einstellen.

Abstimmungsergebnis en bloc:

Ja-Stimmen:	(28)	SPD (13), Grüne (5), CDU (7), FWG (3)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag 14 en bloc möglich.

14) ..Inv.: 221-541-2 Instandsetzung Wirtschaftsweg Zum Schützenhaus: Schiebung nach 2023, den Ausbau des Radweges durch Hessen Mobil abwarten.

Beschluss HFA 02.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	(7)	SPD (3), Grüne (1), CDU (2), FWG (1)
Nein-Stimmen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Inv.: 221-541-2 Instandsetzung Wirtschaftsweg Zum Schützenhaus: Schiebung nach 2023, den Ausbau des Radweges durch Hessen Mobil abwarten.

Abstimmungsergebnis en bloc:

Ja-Stimmen:	(28)	SPD (13), Grüne (5), CDU (7), FWG (3)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

(An-)Fragen an die Verwaltung zu einzelnen Investitionsposten:

- 1)Inv.: 999-112-03 Ablöse Stellplätze und 999-541-01 Ablöse von Stellplätzen: Wieso sind hier keine Mittel eingestellt?
- 2)Inv.: 409-541-01 Grundhafte Erneuerung der Obergasse: Wann kann endlich mit der Sanierung der Kreisstraße K851 durch den MKK gerechnet werden? Die Maßnahme ist seit 2009 im Invest-Programm.
- 3)Inv.: 419-541-2 Grundhafte Erneuerung Treppe Höchster Str./Schulstraße: Ist die Maßnahme Zuschussfähig? Evtl. im Rahmen des Schulwegekonzepts.
- 4)Wie ist der aktuelle Stand bei den grundhaften Erneuerungen von Straßen? Welche Straßen stehen auf der Prioritätenliste oben und wann ist mit der jeweiligen Umsetzung zu rechnen?
- 5)Inv.: 421-126-1 Anschaffungen Feuerwehr Eichen 2021/2022: Im Ansatz 2021 sind Mittel in Höhe von 4.800,00 € eingesetzt. Der Ortsbeirat Eichen beantragt eine Erhöhung auf 10.000 €. Wie beurteilen Verwaltung und Stadtbrandinspektion dies?
- 6)Inv.: 421-541-1 Feldwegebau in Eichen im Rahmen der Flurbereinigung: Welche Feldwege betrifft das? Gibt es eine Prio-Liste?
- 7)Inv.: 921-547-1 Ausbau aller Nidderauer Haltestellen: Gibt es eine Prio-Liste? (Frage aus dem OBR Eichen)
- 8) I...nv. 921-424-3 Grundhafte Erneuerung Badetechnik Nidderbad: Was verbirgt sich dahinter?

Beratung HFA 02.02.2021:

Zu den Anfragen 1 – 8 werden Stellungnahmen abgegeben
Es erfolgt keine Abstimmung

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Stellungnahmen der Verwaltung erfolgten im Haupt- und Finanzausschuss. Es erfolgt keine Abstimmung.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

**Zu TOP 9: Gemeinsame Anträge und (An-) Fragen der Fraktionen
SPD und Bündnis 90/ Die Grünen anlässlich der
Haushaltsberatungen 2021/2022
Wirtschaftsförderung
Vorlagen-Nr. 2021/0054**

Drucklegung: 01.03.2021
(Eingabe in more: Klaus, Bärbel)

Antrag zum Doppelhaushalt 2021/ 2022:

Der städtische Bereich der Wirtschaftsförderung wird hinsichtlich der Mittel für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für die beiden Haushaltsjahre 2021 und 2022 mit jeweils 25.000 Euro zusätzlich ausgestattet (Produkthaushalt, Teilergebnishaushalt Produkt 571-10, Nr. 13, Konten 60, 61, 67-69).

Die Betragsgrenzen hinsichtlich Freigabe- und Informationserfordernissen werden beachtet.

Der Haupt- und Finanzausschuss erhält einmal jährlich einen Tätigkeitsbericht der Wirtschaftsförderung.

Beratung HFA 02.02.2021:

Beschluss Haupt- und Finanzausschuss 02.02.2021, öffentlich beschließend:

Der städtische Bereich der Wirtschaftsförderung wird hinsichtlich der Mittel für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für die beiden Haushaltsjahre 2021 und 2022 mit jeweils 25.000 Euro zusätzlich ausgestattet (Produkthaushalt, Teilergebnishaushalt Produkt 571-10, Nr. 13, Konten 60, 61, 67-69).

Die Betragsgrenzen hinsichtlich Freigabe- und Informationserfordernissen werden beachtet.

Der Haupt- und Finanzausschuss erhält einmal jährlich einen Tätigkeitsbericht der Wirtschaftsförderung.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	(6)	SPD (3), Grüne (1), CDU (2), FWG (0)
Nein-Stimmen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (1)

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Der städtische Bereich der Wirtschaftsförderung wird hinsichtlich der Mittel für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für die beiden Haushaltsjahre 2021 und 2022 mit jeweils 25.000 Euro zusätzlich ausgestattet (Produkthaushalt, Teilergebnishaushalt Produkt 571-10, Nr. 13, Konten 60, 61, 67-69).

Die Betragsgrenzen hinsichtlich Freigabe- und Informationserfordernissen werden beachtet.

Der Haupt- und Finanzausschuss erhält einmal jährlich einen Tätigkeitsbericht der Wirtschaftsförderung.

Abstimmungsergebnis en bloc:

Ja-Stimmen:	(28)	SPD (13), Grüne (5), CDU (7), FWG (3)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

**Zu TOP 10: **Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis
90/ Die Grünen zum Doppelhaushalt 2021/ 2022
hier: Spielplätze, Friedhofsmauer, Bestuhlung
Vorlagen-Nr. 2021/0071****

Drucklegung: 01.03.2021
(Eingabe in more: Klaus, Bärbel)

Antrag:

- 1.....Der Planansatz Nr. 90936602 (Neuausstattung Spielgeräte) im Invest-Programm wird für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 um jeweils 10.000 Euro erhöht. Bei Mittelverwendung sollen insbesondere etwaige Möglichkeiten hinsichtlich der Anschaffung von Skater-Trainingsgeräten geprüft werden.
2. ... Der Planansatz Nr. 4215531 (Grundhafte Erneuerung Friedhofsmauer Eichen) im Invest-Programm wird auf das Haushaltsjahr 2023 verschoben.
- 3.....Der Planansatz Nr. 2211123 (Bestuhlung Trauerhalle Windecken) im Invest-Programm wird auf das Haushaltsjahr 2023 verschoben.

Beratung HFA 02.02.2021:

Antrag 1 en bloc möglich.

Zu Nr. 1 Beschluss Haupt- und Finanzausschuss 02.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Planansatz Nr. 90936602 (Neuausstattung Spielgeräte) im Invest-Programm wird für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 um jeweils 10.000 Euro erhöht. Bei Mittelverwendung sollen insbesondere etwaige Möglichkeiten hinsichtlich der Anschaffung von Skater-Trainingsgeräten geprüft werden.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	(7)	SPD (3), Grüne (1), CDU (2), FWG (1)
Nein-Stimmen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Planansatz Nr. 90936602 (Neuausstattung Spielgeräte) im Invest-Programm wird für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 um jeweils 10.000 Euro erhöht. Bei Mittelverwendung sollen insbesondere etwaige Möglichkeiten hinsichtlich der Anschaffung von Skater-Trainingsgeräten geprüft werden.

Abstimmungsergebnis en bloc:

Ja-Stimmen:	(28)	SPD (13), Grüne (5), CDU (7), FWG (3)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Zu Nr. 2 Beschluss Haupt- und Finanzausschuss 02.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Planansatz Nr. 4215531 (Grundhafte Erneuerung Friedhofsmauer Eichen) im Invest-Programm wird auf das Haushaltsjahr 2023 verschoben.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	(4)	SPD (3), Grüne (1), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen	(3)	SPD (0), Grüne (0), CDU (2), FWG (1)
Enthaltungen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beratung STVV 18.02.2021:

Es gibt eine Wortmeldung von Herrn Knapp.

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Planansatz Nr. 4215531 (Grundhafte Erneuerung Friedhofsmauer Eichen) im Invest-Programm wird auf das Haushaltsjahr 2023 verschoben.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(21)	SPD (13), Grüne (5), CDU (0), FWG (3)
Nein-Stimmen:	(7)	SPD (0), Grüne (0), CDU (7), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Zu Nr. 3 Beschluss Haupt- und Finanzausschuss 02.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Planansatz Nr. 2211123 (Bestuhlung Trauerhalle Windecken) im Invest-Programm wird auf das Haushaltsjahr 2023 verschoben.

Rückmeldung Herr Rippen für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: der Titel der Investitionsnummer ist umzubenennen auf „Trauerhallen Innenausstattung“, die Verschiebung der Mittel auf das Haushaltsjahr 2023 wird beibehalten.

Zu Nr. 3 Beschluss Haupt- und Finanzausschuss 03.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Titel der Investitionsnummer 221-112-3 wird umbenannt in Trauerhallen Innenausstattung und erhält die neue Investitionsnummer 921-112-11. Der Planansatz wird im Investitionsprogramm auf das Haushaltsjahr 2023 verschoben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	(6)	SPD (3), Grüne (1), CDU (1), FWG (1)
Nein-Stimmen	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (1), FWG (0)
Enthaltungen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beratung STVV 18.02.2021:

Es gibt Wortmeldungen von Herrn Lauer, Frau Abel und Herrn Jakobi.

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Titel der Investitionsnummer 221-112-3 wird umbenannt in Trauerhallen Innenausstattung und erhält die neue Investitionsnummer 921-112-11. Der Planansatz wird im Investitionsprogramm auf das Haushaltsjahr 2023 verschoben.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(28)	SPD (13), Grüne (5), CDU (7), FWG (3)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

**Zu TOP 11: **Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis
90/ Die Grünen zum Doppelhaushalt 2021/ 2022
hier: Prozessschutzflächen
Vorlagen-Nr. 2021/0070****

Drucklegung: 01.03.2021
(Eingabe in more: Klaus, Bärbel)

Antrag:

Alle Möglichkeiten zur Ausweisung von Prozessschutzflächen im Nidderauer Wald sollen konsequent genutzt werden. Bis zum Abschluss dieser Prüfung muss evtl. ein Einschlagstopp der Bäume über 120 Jahre erfolgen, da diese für die Ausweisung der Flächen essentiell sind.

Beratung HFA 02.02.2021:

Beschluss Haupt- und Finanzausschuss 02.02.2021, öffentlich beschließend:

Alle Möglichkeiten zur Ausweisung von Prozessschutzflächen im Nidderauer Wald sollen konsequent genutzt werden. Bis zum Abschluss dieser Prüfung muss evtl. ein Einschlagstopp der Bäume über 120 Jahre erfolgen, da diese für die Ausweisung der Flächen essentiell sind.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	(5)	SPD (3), Grüne (1), CDU (0), FWG (1)
Nein-Stimmen	(2)	SPD (0), Grüne (0), CDU (2), FWG (0)
Enthaltungen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beratung STVV 18.02.2021:

Es gibt eine Wortmeldung von Herrn Knapp.

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Alle Möglichkeiten zur Ausweisung von Prozessschutzflächen im Nidderauer Wald sollen konsequent genutzt werden. Bis zum Abschluss dieser Prüfung muss evtl. ein Einschlagstopp der Bäume über 120 Jahre erfolgen, da diese für die Ausweisung der Flächen essentiell sind.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(28)	SPD (13), Grüne (5), CDU (7), FWG (3)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

**Zu TOP 12: **Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis
90/ Die Grünen zum Doppelhaushalt 2021/ 2022
hier: Bestattungswald
Vorlagen-Nr. 2021/0072****

Drucklegung: 01.03.2021
(Eingabe in more: Klaus, Bärbel)

Beschlussvorschlag:

Der Titel 921-553-1 „Erweiterung Bestattungswald“ in Höhe von 55.000 Euro wird zunächst auf das Jahr 2023 verschoben. Es ist eine Erweiterung im bestehenden Areal zu prüfen.

Beratung HFA 02.02.2021:

Beschluss Haupt- und Finanzausschuss 02.02.2021, öffentlich beschließend:

- Die Mittel werden nicht verschoben, sie verbleiben wie angemeldet unter der Investitionsnummer 921-553-1 für das Jahr 2021 im Ansatz.
- Die Investition erhält einen Sperrvermerk.
- Die Möglichkeit der Bestattung im Bestattungswald bleibt Nidderauer Bürgerinnen und Bürger vorbehalten.

Auftrag für die Verwaltung:

Es ist eine Wirtschaftlichkeitsberechnung aufzustellen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	(7)	SPD (3), Grüne (1), CDU (2), FWG (1)
Nein-Stimmen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

- Die Mittel werden nicht verschoben, sie verbleiben wie angemeldet unter der Investitionsnummer 921-553-1 für das Jahr 2021 im Ansatz.
- Die Investition erhält einen Sperrvermerk.
- Die Möglichkeit der Bestattung im Bestattungswald bleibt Nidderauer Bürgerinnen und Bürger vorbehalten.

Abstimmungsergebnis en bloc:

Ja-Stimmen:	(28)	SPD (13), Grüne (5), CDU (7), FWG (3)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Zu TOP 13: **Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ Die Grünen zum Doppelhaushalt 2021/ 2022 hier: Erweiterung Haushaltstitel Erstellung Fahrradkonzept Vorlagen-Nr. 2021/0073**

Drucklegung: 01.03.2021
(Eingabe in more: Klaus, Bärbel)

Antrag:

Der Titel 921-541-2 „Erstellung Fahrradkonzept“ wird für die Jahre 2021 bis 2023 jeweils um 20.000 Euro auf 70.000 Euro erhöht. Gleichzeitig wird der Verwendungszweck erweitert auf: „Erstellung Fahrradkonzept und Umsetzungsmaßnahmen im Stadtgebiet“

Beratung HFA 03.02.2021:

Frau Abel stellt im Namen der FWG Fraktion folgenden Änderungsantrag zu TOP 9: die Mittel werden auf einmalig 50.000€ für ein Konzept reduziert. Das Konzept wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Umsetzung der Maßnahmen

erfolgt im Rahmen der Straßenunterhaltung oder grundhafter Erneuerungen. Für notwendige Baumaßnahmen wird ein Haushaltstitel „Bau von Radwegen“ angelegt, Hier werden zunächst 50.000 € etatisiert.

Begründung: Die Vorgehensweise entspricht dem Grundsatz der Haushaltsklarheit und -wahrheit. Es geht zunächst um ein Konzept, nicht um Planung und Ausführung. Dazu muss lediglich geprüft werden, wo die Anlage von Radwegen sinnvoll und erforderlich ist. Eine Planung wird erst erforderlich, wenn ein Konzept erstellt und über die einzelnen Maßnahmen entschieden ist.

Die jetzt beschlossene Vorgehensweise ist weder transparent noch effektiv. Sie entspricht auch nicht der üblichen Vorgehensweise bei der Planung einer Verkehrsinfrastruktur.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der FWG Fraktion:

Ja-Stimmen	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (1)
Nein-Stimmen	(4)	SPD (3), Grüne (1), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen	(2)	SPD (0), Grüne (0), CDU (2), FWG (0)

Beschluss Haupt- und Finanzausschuss 03.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Titel 921-541-2 „Erstellung Fahrradkonzept“ wird für die Jahre 2021 bis 2023 jeweils um 20.000 Euro auf 70.000 Euro erhöht. Gleichzeitig wird der Verwendungszweck erweitert auf: „Erstellung Fahrradkonzept und Umsetzungsmaßnahmen im Stadtgebiet“

Abstimmungsergebnis Ursprungsantrag:

Ja-Stimmen	(4)	SPD (3), Grüne (1), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen	(3)	SPD (0), Grüne (0), CDU (2), FWG (1)
Enthaltungen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beratung STVV 18.02.2021:

Es gibt eine Wortmeldung von Frau Abel.

Der Vorsteher lässt zunächst über den Änderungsantrag der FWG-Fraktion und anschließend über den Ursprungsantrag abstimmen.

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Titel 921-541-2 „Erstellung Fahrradkonzept“ wird für die Jahre 2021 bis 2023 jeweils um 20.000 Euro auf 70.000 Euro erhöht. Gleichzeitig wird der Verwendungszweck erweitert auf: „Erstellung Fahrradkonzept und Umsetzungsmaßnahmen im Stadtgebiet“

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der FWG-Fraktion:

Ja-Stimmen:	(10)	SPD (0), Grüne (0), CDU (7), FWG (3)
Nein-Stimmen:	(18)	SPD (13), Grüne (5), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Abstimmungsergebnis über den Ursprungsantrag:

Ja-Stimmen:	(18)	SPD (13), Grüne (5), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(9)	SPD (0), Grüne (0), CDU (6), FWG (3)
Enthaltungen:	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (1), FWG (0)

Damit ist der Ursprungsantrag angenommen.

**Zu TOP 14: **Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis
90/ Die Grünen zum Doppelhaushalt 2021/ 2022
hier: Photovoltaikanlage am Schwimmbad
Vorlagen-Nr. 2021/0069****

Drucklegung: 01.03.2021
(Eingabe in more: Klaus, Bärbel)

Antrag:

Es wird ein zusätzlicher Titel in den Investitionshaushalt 2021/2022 bezüglich der Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 50.000 Euro für das Haushaltsjahr 2021 und weiteren 50.000 Euro für das Haushaltsjahr 2022 aufgenommen. Hiermit wird die Errichtung einer aufgeständerten Photovoltaikanlage zur Energiegewinnung in Eigenregie als Überdachung der Parkplätze am Schwimmbad durchgeführt.

Beratung HFA 03.02.2021:

Bürgermeister Schultheiß informiert über ein neues Modell für das BHKW das ca. 10.000,00 bis 12.000,00 Euro plus einbringen könnte. Die Information über das neue Modell erfolgt zeitnah.

Beschluss Haupt- und Finanzausschuss 03.02.2021, öffentlich beschließend:

Es wird ein zusätzlicher Titel in den Investitionshaushalt 2021/2022 bezüglich der Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 50.000 Euro für das Haushaltsjahr 2021 und weiteren 50.000 Euro für das Haushaltsjahr 2022 aufgenommen. Hiermit wird die Errichtung einer aufgeständerten Photovoltaikanlage zur Energiegewinnung in Eigenregie als Überdachung der Parkplätze am Schwimmbad durchgeführt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	(4)	SPD (3), Grüne (1), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen	(2)	SPD (0), Grüne (0), CDU (2), FWG (0)
Enthaltungen	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (1)

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Es wird ein zusätzlicher Titel in den Investitionshaushalt 2021/2022 bezüglich der Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 50.000 Euro für das Haushaltsjahr 2021 und weiteren 50.000 Euro für das Haushaltsjahr 2022 aufgenommen. Hiermit wird die Errichtung einer aufgeständerten Photovoltaikanlage zur Energiegewinnung in Eigenregie als Überdachung der Parkplätze am Schwimmbad durchgeführt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(18)	SPD (13), Grüne (5), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(10)	SPD (0), Grüne (0), CDU (7), FWG (3)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

**Zu TOP 15: **Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis
90/ Die Grünen zum Doppelhaushalt 2021/ 2022
hier: Verbesserung der Barrierefreiheit an Bahnhöfen
Vorlagen-Nr. 2021/0074****

Drucklegung: 01.03.2021
(Eingabe in more: Klaus, Bärbel)

Antrag:

Es wird ein zusätzlicher Titel in den Investitionshaushalt 2021/2022 bezüglich der Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 25.000 Euro für das Haushaltsjahr 2021 und weiteren 25.000 Euro für das Haushaltsjahr 2022 aufgenommen, um damit eine Verbesserung der Barrierefreiheit an den Nidderauer Bahnhöfen durchzuführen.

In 2021 werden insbesondere Schiebehilfen zur Herstellung eines Mindestmaßes an Barrierefreiheit an den Treppen am Bahnhof Heldenbergen / Windecken umgesetzt; in 2022 wird insbesondere eine Schienenquerungshilfe an dem Bahnhof Ostheim umgesetzt.

Beratung HFA 03.02.2021:

Beschluss Haupt- und Finanzausschuss 03.02.2021, öffentlich beschließend:

Es wird ein zusätzlicher Titel in den Investitionshaushalt 2021/2022 bezüglich der Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 25.000 Euro für das Haushaltsjahr 2021 und weiteren 25.000 Euro für das Haushaltsjahr 2022 aufgenommen, um damit eine Verbesserung der Barrierefreiheit an den Nidderauer Bahnhöfen durchzuführen.

In 2021 werden insbesondere Schiebehilfen zur Herstellung eines Mindestmaßes an Barrierefreiheit an den Treppen am Bahnhof Heldenbergen / Windecken umgesetzt; in 2022 wird insbesondere eine Schienenquerungshilfe an dem Bahnhof Ostheim umgesetzt.

Die Investition erhält einen Sperrvermerk und den Ergänzungsantrag, dass der Magistrat Druck auf die Deutsche Bahn ausübt, damit das Projekt umgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	(5)	SPD (3), Grüne (1), CDU (0), FWG (1)
Nein-Stimmen	(2)	SPD (0), Grüne (0), CDU (2), FWG (0)
Enthaltungen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beratung STVV 18.02.2021:

Es gibt Wortmeldungen von Herrn Lauer, Herrn Ersten Stadtrat Vogel und Frau Abel. Sie bitten darum, auf die Barrierefreiheit bei der Bahn hinzuwirken.

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Es wird ein zusätzlicher Titel in den Investitionshaushalt 2021/2022 bezüglich der Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 25.000 Euro für das Haushaltsjahr 2021 und weiteren 25.000 Euro für das Haushaltsjahr 2022 aufgenommen, um damit eine Verbesserung der Barrierefreiheit an den Nidderauer Bahnhöfen durchzuführen.

In 2021 werden insbesondere Schiebehilfen zur Herstellung eines Mindestmaßes an Barrierefreiheit an den Treppen am Bahnhof Heldenbergen / Windecken umgesetzt; in 2022 wird insbesondere eine Schienenquerungshilfe an dem Bahnhof Ostheim umgesetzt.

Die Investition erhält einen Sperrvermerk und den Ergänzungsantrag, dass der Magistrat Druck auf die Deutsche Bahn ausübt, damit das Projekt umgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(28)	SPD (13), Grüne (5), CDU (7), FWG (3)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Behandlung von 2 neuen Anträge der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ Die Grünen (Die Anträge werden Bestandteil des Protokolls)

1. neuer Antrag en bloc möglich. SPD / Bündnis 90 Die Grünen

Die Anschaffungen des Bauhofes erhalten Sperrvermerke.

Beschluss Haupt- und Finanzausschuss 03.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	(7)	SPD (3), Grüne (1), CDU (2), FWG (1)
Nein-Stimmen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Anschaffungen des Bauhofes erhalten Sperrvermerke.

Abstimmungsergebnis en bloc:

Ja-Stimmen:	(28)	SPD (13), Grüne (5), CDU (7), FWG (3)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

2. neuer Antrag en bloc möglich. SPD / Bündnis 90 Die Grünen

Aus der Investitionsnr. 119-541-7 Markierung eines Schutzstreifens ehem. B45/B521 wird eine Allgemeine Investitionsnr. für die Verkehrsberuhigung im Stadtgebiet angelegt. Darunter wird eine Erläuterung auf die Markierung in Heldenbergen angebracht.

Beschluss Haupt- und Finanzausschuss 03.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	(7)	SPD (3), Grüne (1), CDU (2), FWG (1)
Nein-Stimmen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Aus der Investitionsnr. 119-541-7 Markierung eines Schutzstreifens ehem. B45/B521 wird eine Allgemeine Investitionsnr. für die Verkehrsberuhigung im Stadtgebiet angelegt. Darunter wird eine Erläuterung auf die Markierung in Heldenbergen angebracht.

Abstimmungsergebnis en bloc:

Ja-Stimmen:	(28)	SPD (13), Grüne (5), CDU (7), FWG (3)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

**Zu TOP 16: Antrag der CDU zum Investitionsprogramm 2021
Neue Investitions-Nr. (Bereich 3: Erbstadt)
Renovierungsarbeiten Mehrzweckhalle
Vorlagen-Nr. 2021/0063**

Drucklegung: 01.03.2021
(Eingabe in more: Wörner, Christina)

Antrag:

Die CDU beantragt die Aufnahme von 25.000 Euro in den HH 2021 für die erforderlichen Renovierungsarbeiten in der Mehrzweckhalle Erbstadt (Keller, Dach Küchenanbau sowie Kolleg).

Beratung HFA 03.02.2021:

Beschluss Haupt- und Finanzausschuss 03.02.2021, öffentlich beschließend:

Die CDU beantragt die Aufnahme von 25.000 Euro in den HH 2021 für die erforderlichen Renovierungsarbeiten in der Mehrzweckhalle Erbstadt (Keller, Dach Küchenanbau sowie Kolleg). Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	(2)	SPD (0), Grüne (0), CDU (2), FWG (0)
Nein-Stimmen	(4)	SPD (3), Grüne (1), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (1)

Beratung STVV 18.02.2021:

Es gibt eine Wortmeldung von Herrn Warlich. Er fragt an, wann die Maßnahme umgesetzt werden soll und wieviel Mittel hierfür eingestellt wurden. Es gibt vermehrten Schimmelbefall im Untergeschoss, der bereits gesundheitsschädliche Ausmaße angenommen hat.

Herr Bürgermeister Schultheiß wiederholt die Stellungnahme aus dem HFA. Eine zeitliche Planung ist nicht bekannt.

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(7)	SPD (0), Grüne (0), CDU (7), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(18)	SPD (13), Grüne (5), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(3)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (3)

**Zu TOP 17: Antrag der CDU-Fraktion betreffend Antrag der CDU-Fraktion betreffend Investitionsprogramm 2021 - Investitions-Nr. 909-424-03 Neuanlage und Umbau Sportplätze
Vorlagen-Nr. 2021/0053**

Drucklegung: 01.03.2021
(Eingabe in more: Wörner, Christina)

Antrag:

Der Ansatz 2021 in Höhe von 109.360,00 ist um 100.000,00 aufzustocken. Für den Finanzplan 2022 sind 1.000.000,00 einzustellen.

Beratung HFA 02.02.2021:

Die Beratung zu Top 13 erfolgte am 02.02.2021.

Beschluss Haupt- und Finanzausschuss 02.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Ansatz 2021 in Höhe von 109.360,00 ist um 100.000,00 aufzustocken. Für den Finanzplan 2022 sind 1.000.000,00 einzustellen.

Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	(2)	SPD (0), Grüne (0), CDU (2), FWG (0)
Nein-Stimmen	(4)	SPD (3), Grüne (1), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (1)

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(7)	SPD (0), Grüne (0), CDU (7), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(18)	SPD (13), Grüne (5), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(3)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (3)

**Zu TOP 18: Antrag der CDU zum Investitionsprogramm 2021
Neue Investitions-Nr. (Bereich 4: Eichen) Planungskosten
für das alte Feuerwehrgerätehaus Eichen
Vorlagen-Nr. 2021/0060**

Drucklegung: 01.03.2021
(Eingabe in more: Wörner, Christina)

Antrag:

Die CDU beantragt die Aufnahme von jeweils 10.000 Euro für Planungskosten zur weiteren Nutzungsverwendung des alten Feuerwehrgerätehauses in Eichen in den HH-Jahren 2021 und 2022.

Beratung HFA 03.02.2021:

Beschluss Haupt- und Finanzausschuss 03.02.2021, öffentlich beschließend:

Antrag hat sich erledigt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

**Zu TOP 19: Antrag der CDU zum Produkthaushalt 16
Plan 2021 + 2022 Hundesteuer (jeweils 145.000 Euro)
Hier: Antrag zur Aufhebung der Hundesteuer
Vorlagen-Nr. 2021/0067**

Drucklegung: 01.03.2021
(Eingabe in more: Wörner, Christina)

Antrag:

Die Hundesteuer wird ab dem 01.04.2021 abgeschafft, mit folgenden Ausnahmen:

1. Hunde gemäß § 2 (1) Hessische HundeVO (Gefährlichkeitsvermutung aufgrund von Rasse), sofern keine Begleithunde- oder gleich- oder höherwertigen Prüfung entsprechend den Richtlinien des Verbandes für das Deutsche Hundewesen (VDH) nachgewiesen wird;
2. Hunde gemäß § 2 (2) Hessische HundeVO (individuell als gefährlich festgestellte Hunde). Diese sollen in Höhe von (höchstens) 1.200,00 EUR jährlich weiterhin besteuert werden.

Beratung HFA 03.02.2021:

Die FWG Fraktion stellt den Änderungsantrag, die Hundesteuer über einen entsprechend vorzulegenden Nachweis für Geringverdiener, zu erlassen. Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis über den Änderungsantrag der FWG Fraktion

Ja-Stimmen	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (1)
Nein-Stimmen	(6)	SPD (3), Grüne (1), CDU (2), FWG (0)
Enthaltungen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beschluss Haupt- und Finanzausschuss 03.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Hundesteuer wird ab dem 01.04.2021 abgeschafft, mit folgenden Ausnahmen:

1. Hunde gemäß § 2 (1) Hessische HundeVO (Gefährlichkeitsvermutung aufgrund von Rasse), sofern keine Begleithunde- oder gleich- oder höherwertigen Prüfung entsprechend den Richtlinien des Verbandes für das Deutsche Hundewesen (VDH) nachgewiesen wird;
2. Hunde gemäß § 2 (2) Hessische HundeVO (individuell als gefährlich festgestellte Hunde).

Diese sollen in Höhe von (höchstens) 1.200,00 EUR jährlich weiterhin besteuert werden.
Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	(2)	SPD (0), Grüne (0), CDU (2), FWG (0)
Nein-Stimmen	(5)	SPD (3), Grüne (1), CDU (0), FWG (1)
Enthaltungen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beratung STVV 18.02.2021:

Der Vorsteher lässt zunächst über den Änderungsantrag der FWG-Fraktion und im Anschluss über den Ursprungsantrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Änderungsantrag und Ursprungsantrag werden abgelehnt.

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag FWG

Ja-Stimmen:	(10)	SPD (0), Grüne (0), CDU (7), FWG (3)
Nein-Stimmen:	(18)	SPD (13), Grüne (5), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Abstimmungsergebnis Ursprungsantrag

Ja-Stimmen:	(7)	SPD (0), Grüne (0), CDU (7), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(21)	SPD (13), Grüne (5), CDU (0), FWG (3)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Zu TOP 20: Antrag der CDU zum Investitionsprogramm 2021 Investitions-Nr. 319-126-3 Anschaffungen Feuerwehr Erbstadt Vorlagen-Nr. 2021/0065

Drucklegung: 01.03.2021
(Eingabe in more: Wörner, Christina)

Antrag:

Der aktuelle Ansatz von 0,00 Euro in 2021 ist um 2.000 Euro zu erhöhen.

Beratung HFA 03.02.2021:

Beschluss Haupt- und Finanzausschuss 03.02.2021, öffentlich beschließend:

Antrag zurückgezogen

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird zurückgezogen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

**Zu TOP 21: Antrag der CDU-Fraktion betreffend
Investitionsprogramm 2021
Investitions-Nr. 421-351-1 Freiflächengestaltung Höchster
Straße in Eichen
Investitions-Nr. 421-351-2 Seniorenheim Eichen
Vorlagen-Nr. 2021/0056**

Drucklegung: 01.03.2021
(Eingabe in more: Wörner, Christina)

Antrag:

Die Investitionsansätze für o. g. Vorhaben werden aus dem HH-Plan (für 2022 und Folgejahre) gestrichen.

Die CDU beantragt die Aufnahme von 50.000 Euro für eine Machbarkeitsstudie zur Errichtung einer Seniorenwohnanlage in Nidderau im HH-Plan 2022.

Beratung HFA 03.02.2021:

Beschluss Haupt- und Finanzausschuss 03.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Investitionsansätze für o. g. Vorhaben werden aus dem HH-Plan (für 2022 und Folgejahre) gestrichen.

Die CDU beantragt die Aufnahme von 50.000 Euro für eine Machbarkeitsstudie zur Errichtung einer Seniorenwohnanlage in Nidderau im HH-Plan 2022.

Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	(3)	SPD (0), Grüne (0), CDU (2), FWG (1)
Nein-Stimmen	(4)	SPD (3), Grüne (1), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(7)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(18)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(3)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

**Zu TOP 22: Antrag der CDU-Fraktion betreffend
Investitionsprogramm 2021
Neue Investitions-Nr. (Bereich 4: Eichen) Planungskosten
für das Mischgebiet an der B521 in Eichen
Vorlagen-Nr. 2021/0057**

Drucklegung: 01.03.2021
(Eingabe in more: Wörner, Christina)

Antrag:

Die CDU beantragt die Aufnahme von 50.000 Euro für Planungskosten zur Realisierung des Mischgebiets für das HH-Jahr 2021.

Beratung HFA 03.02.2021:

Beschluss Haupt- und Finanzausschuss 03.02.2021, öffentlich beschließend:

Die CDU beantragt die Aufnahme von 50.000 Euro für Planungskosten zur Realisierung des Mischgebiets für das HH-Jahr 2021.
Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	(2)	SPD (0), Grüne (0), CDU (2), FWG (0)
Nein-Stimmen	(5)	SPD (3), Grüne (1), CDU (0), FWG (1)
Enthaltungen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(9)	SPD (0), Grüne (0), CDU (7), FWG (2)
Nein-Stimmen:	(19)	SPD (13), Grüne (5), CDU (0), FWG (1)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

**Zu TOP 23: Antrag der CDU zum Investitionsprogramm 2021
Investitions-Nr. 321-541-1 Verschönerung Pfaffenhof
Vorlagen-Nr. 2021/0066**

Drucklegung: 01.03.2021
(Eingabe in more: Wörner, Christina)

Antrag:

Die in 2023 geplanten Investitionen sind um ein Jahr auf 2022 vorzuziehen.

Beratung HFA 03.02.2021:

Beschluss Haupt- und Finanzausschuss 03.02.2021, öffentlich beschließend:

Die in 2023 geplanten Investitionen sind um ein Jahr auf 2022 vorzuziehen.
Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	(2)	SPD (0), Grüne (0), CDU (2), FWG (0)
Nein-Stimmen	(5)	SPD (3), Grüne (1), CDU (0), FWG (1)
Enthaltungen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beratung STVV 18.02.2021:

Es gibt eine Wortmeldung von Herrn Warlich.

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(7)	SPD (0), Grüne (0), CDU (7), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(21)	SPD (13), Grüne (5), CDU (0), FWG (3)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Zu TOP 24: Antrag der CDU zum Investitionsprogramm 2021 Neue Investitions-Nr. (Bereich 2: Windecken) Aufnahme von 2 weiteren Investitionen Vorlagen-Nr. 2021/0061

Drucklegung: 01.03.2021
(Eingabe in more: Wörner, Christina)

Antrag:

Die CDU beantragt für das HH-Jahr 2021 die Aufnahme von:

- 1) 150.000 Euro für einen Skater Park am Fitnesspark
- 2) 50.000 Euro für die Beseitigung der Rattenplage am Mühlberg

Beratung HFA 03.02.2021:

Beschluss Haupt- und Finanzausschuss 03.02.2021, öffentlich beschließend:

- 1) 150.000 Euro für einen Skater Park am Fitnesspark. Antrag nicht angenommen.
- 2) Die CDU Fraktion zieht den Antrag zurück. Sie soll konkrete Befälle mit Ratten mitteilen.

Abstimmungsergebnis zu 1)

Ja-Stimmen	(3)	SPD (0), Grüne (0), CDU (2), FWG (1)
Nein-Stimmen	(3)	SPD (2), Grüne (1), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen	(1)	SPD (1), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Anträge zu Ziffer 1 und 2 werden abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(10)	SPD (0), Grüne (0), CDU (7), FWG (3)
Nein-Stimmen:	(18)	SPD (13), Grüne (5), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

**Zu TOP 25: Antrag der CDU-Fraktion betreffend
Investitionsprogramm 2021
Investitions-Nr. 921-541-2 Erstellung Fahrradkonzept
in Verbindung mit
Investitions-Nr. 921-541-3 Herstellen Wegbeleuchtung
Rad-/Fußweg Wind.-Held.
Vorlagen-Nr. 2021/0055**

Drucklegung: 01.03.2021
(Eingabe in more: Wörner, Christina)

Antrag:

Die in 2022 und 2023 für eine Erstellung eines Fahrradkonzepts vorgesehenen jeweiligen 50.000,00 sind zu streichen. Anstelle dessen sind die in 2024 vorgesehenen 110.000,00 für das Herstellen einer Wegbeleuchtung für den Rad-/Fußweg mit 20,000 in 2021 und 90,000 in 2022 vorzuziehen.

Beratung HFA 03.02.2021:

Beschluss Haupt- und Finanzausschuss 03.02.2021, öffentlich beschließend:

Die in 2022 und 2023 für eine Erstellung eines Fahrradkonzepts vorgesehenen jeweiligen 50.000,00 sind zu streichen. Anstelle dessen sind die in 2024 vorgesehenen 110.000,00 für das Herstellen einer Wegbeleuchtung für den Rad-/Fußweg mit 20,000 in 2021 und 90,000 in 2022 vorzuziehen.

Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	(2)	SPD (0), Grüne (0), CDU (2), FWG (0)
Nein-Stimmen	(4)	SPD (3), Grüne (1), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (1)

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(10)	SPD (0), Grüne (0), CDU (7), FWG (3)
Nein-Stimmen:	(18)	SPD (13), Grüne (5), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

**Zu TOP 26: Antrag der CDU zum Investitionsprogramm 2021
Investitions-Nr. 409-541-01 Grundhafte Erneuerung der
Obergasse
Vorlagen-Nr. 2021/0058**

Drucklegung: 01.03.2021
(Eingabe in more: Wörner, Christina)

Antrag:

Die für 2023 und 2024 eingeplanten Investitionen sind jeweils um ein Jahr (also nach 2022 und 2023) vorzuziehen.

Beratung HFA 03.02.2021:

Beschluss Haupt- und Finanzausschuss 03.02.2021, öffentlich beschließend:

Die für 2023 und 2024 eingeplanten Investitionen sind jeweils um ein Jahr (also nach 2022 und 2023) vorzuziehen.

Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	(3)	SPD (0), Grüne (0), CDU (2), FWG (1)
Nein-Stimmen	(4)	SPD (3), Grüne (1), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(10)	SPD (0), Grüne (0), CDU (7), FWG (3)
Nein-Stimmen:	(18)	SPD (13), Grüne (5), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

**Zu TOP 27: **Antrag der CDU zum Investitionsprogramm 2021
Investitions-Nr. 419-541-2 Grundhafte Erneuerung
Treppenanlage Höchster Str. / Schulstr.
Vorlagen-Nr. 2021/0059****

Drucklegung: 01.03.2021
(Eingabe in more: Wörner, Christina)

Antrag:

Die für 2022 und 2023 eingeplanten Investitionen sind jeweils um ein Jahr (also nach 2021 und 2022) vorzuziehen.

Beratung HFA 03.02.2021:

Frau Wißner empfiehlt zunächst Mittel über den Ergebnishaushalt bereit zu stellen. Beginn dieser Maßnahme 2021.

Dadurch kann die Investition verschoben werden auf 2023 und 2024.

Beschluss Haupt- und Finanzausschuss 03.02.2021, öffentlich beschließend:

Frau Wißner empfiehlt zunächst Mittel über den Ergebnishaushalt bereit zu stellen. Beginn dieser Maßnahme 2021.

Dadurch kann die Investition verschoben werden auf 2023 und 2024.

Abstimmungsergebnis zur Empfehlung Stadtwerke Nidderau

Ja-Stimmen	(7)	SPD (3), Grüne (1), CDU (2), FWG (1)
Nein-Stimmen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die notwendigen Mittel für eine Sofortmaßnahme sind über den Ergebnishaushalt bereit zu stellen. Beginn dieser Maßnahme ist in 2021. Dadurch kann die Investition verschoben werden auf 2023 und 2024.

Abstimmungsergebnis en bloc:

Ja-Stimmen:	(28)	SPD (13), Grüne (5), CDU (7), FWG (3)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Zu TOP 28: Antrag der CDU zum Investitionsprogramm 2021 Neue Investitions-Nr. (Bereich 9: Allgemein) Strassenausbesserungen Vorlagen-Nr. 2021/0062

Drucklegung: 01.03.2021
(Eingabe in more: Wörner, Christina)

Antrag:

Es wird beantragt, Mittel in Höhe von 550.000 Euro für verkehrssicherheitspflichtige Strassenausbesserungen in den Haushalt 2021 einzustellen.

Beratung HFA 03.02.2021:

Beschluss Haupt- und Finanzausschuss 03.02.2021, öffentlich beschließend:

Es wird beantragt, Mittel in Höhe von 550.000 Euro für verkehrssicherheitspflichtige Straßenausbesserungen in den Haushalt 2021 einzustellen.

Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	(3)	SPD (0), Grüne (0), CDU (2), FWG (1)
Nein-Stimmen	(4)	SPD (3), Grüne (1), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(10)	SPD (0), Grüne (0), CDU (7), FWG (3)
Nein-Stimmen:	(18)	SPD (13), Grüne (5), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

**Zu TOP 29: Antrag der CDU zum Investitionsprogramm 2021
Neue Investitions-Nr. (Bereich 3: Erbstadt)
Ausbesserungen Gehwege
Vorlagen-Nr. 2021/0064**

Drucklegung: 01.03.2021
(Eingabe in more: Wörner, Christina)

Antrag:

Die CDU beantragt die Aufnahme von 10.000 Euro in den HH 2021 für Ausbesserungsarbeiten der Gehwege in Erbstadt.

Beratung HFA 03.02.2021:

Beschluss Haupt- und Finanzausschuss 03.02.2021, öffentlich beschließend:

Die CDU beantragt die Aufnahme von 10.000 Euro in den HH 2021 für Ausbesserungsarbeiten der Gehwege in Erbstadt.

Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	(2)	SPD (0), Grüne (0), CDU (2), FWG (0)
Nein-Stimmen	(5)	SPD (3), Grüne (1), CDU (0), FWG (1)
Enthaltungen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beratung STVV 18.02.2021:

Es gibt Wortmeldungen von Herrn Warlich und Herrn Bär.

Es gibt einen Antrag zur Geschäftsordnung von Frau Abel auf Beendigung der Debatte. Der Vorsteher lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Ja-Stimmen:	(19)	SPD (13), Grüne (5), CDU (0), FWG (2)
Nein-Stimmen:	(7)	SPD (0), Grüne (7), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (1)

Damit ist die Debatte zu diesem TOP beendet. Der Vorsteher lässt über den Haushaltsantrag abstimmen.

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(7)	SPD (0), Grüne (0), CDU (7), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(21)	SPD (13), Grüne (5), CDU (0), FWG (3)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

**Zu TOP 30: Anträge der FWG-Fraktion zum Haushaltsplan 2021/ 2022
Vorlagen-Nr. 2021/0075**

Drucklegung: 01.03.2021
(Eingabe in more: Klaus, Bärbel)

Beschlussvorschlag:

Satzung:

Anträge:

1. §8 Abs.3 der Satzung wird gestrichen

oder:

§8 Abs.3 der Satzung wird ergänzt um: Die Stadtverordnetenversammlung ist in Form einer schriftlichen Mitteilungsvorlage zu informieren

Begründung: Kontrolle des Finanzwesens

2. § 8 Abs. 6: Die Summe von 145.000€ wird durch 50.000€ ersetzt und die Passage „ohne Folgekosten“ wird gestrichen.

Begründung: § 12 GemHVO ist ein wichtiger Bestandteil der Kontrollmöglichkeiten der Stadtverordnetenversammlung. Durch die für Nidderau hohe Summe, wird den Stadtverordneten der Wirtschaftlichkeitsvergleich vorenthalten. In § 12 GemHVO steht zudem, „durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich unter Einbeziehung der Folgekosten“. Eine Satzungsregelung kann diese Vorschrift nicht aushebeln oder anders regeln.

In der GemHV § 12 Abs. 1 sind die Gesamtkosten einschließlich der Folgekosten definiert. Ebenso in den Hinweisen zu § 12 in Ziffer 1. § 8 Abs. 6 definiert die Maßnahme von erheblicher Bedeutung, die nach dem Sinn und Zweck sich nur auf die Gesamtkosten beziehen kann, ohne solche. Die Gesamtkosten sind aber von grundsätzlicher Bedeutung.

Sofern die Verwaltung auf dieser für Nidderau erheblichen Summe besteht, wird um Anführung von Beispielen gebeten, in welchem Fall das erforderlich sein soll.

Anträge:

1. 119-541-7 – Streichung des Ansatzes in Höhe von 50.000€.

Begründung: Eine Planung wurde bereits erstellt.

2. Es ist eine Investitionsnummer für allgemeine Markierungs- und Demarkierungsmaßnahmen zu bilden. Begründung: Kleinere Markierungsmaßnahmen bedürfen nicht unbedingt eines eigenen Ansatzes. Zu prüfen ist, ob es sich tatsächlich um investive Maßnahmen handelt.

3. 121-112-7: Für den Ausbau des Dachgeschosses wird eine Planung vorgelegt, sowie ein Vergleich Neubau an anderer Stelle mit mehr Platz geplant. Begründung: Auch mit dem Rathausausbau ist nicht sichergestellt, dass alle Mitarbeiter entsprechend untergebracht werden können. Zudem sollte aus Kostengründen das Familienzentrum nach Ablauf der Mietdauer in eigenen Räumen untergebracht werden können.

4. Der Personalkostenansatz wird um 10% gekürzt. Die Stellen des Teil C bleiben davon ausgenommen.

Begründung: Eine Durchsetzung der Wiederbesetzungssperre erscheint unmöglich, wenn jede freigewordene Stelle umgehend neu besetzt und mit einer zusätzlichen dreimonatigen Einarbeitungszeit versehen wird. Eine Wiederbesetzungssperre hat den Zweck zu prüfen, ob durch neue Arbeitseinteilung Stellen eingespart werden können. Aufgrund der Tatsache, dass bisher jede Neubesetzung sofort und sogar noch mit Überschneidung erfolgte, lässt sich eine Einsparung nicht realisieren.

5. Streichung des Ersten Stadtrats ab 2022.

Begründung: Die Besoldung B2 bringt eine Ersparnis von 100.000€. Vergleichbare Städte schaffen den Arbeitsanfall ohne eine solche Stelle.

6. Senkung des Hebesatzes Grundsteuer B um 150 Punkte

Begründung: Laut Aussage der rot/grünen Koalition hat man in den letzten zwei Jahren eine solide Haushaltsführung geleistet. Das ordentliche Ergebnis weist seit 2018 einen Überschuss auf, der gerade in Corona-Zeiten den Bürger entlasten kann und soll. Die

Finanzierung ergibt sich aufgrund der Minderung der Kreisumlage um 2,5%, die bisher im Haushalt nicht eingepreist ist sowie der hier gemachten Einsparungsvorschläge.

7. Schaffung eines Ansatzes: Allgemeine Planungsmittel in die u.a. die 50.000€ (Invest.-Nr.-119-541-7

Auch kleinere Maßnahmen bedürfen einer Planung. Der Ansatz ermöglicht die flexible Handhabung und zeitnahe Beauftragung.

8. Sperrung der Ansätze 421-351-1 und 421-351-2

Begründung: Eine realisierbare Planung liegt nicht vor.

Fragen/Bitte um Unterlagen

Vorbericht:

1.2 Tabelle Es wird um eine detaillierte Auflistung der Abschreibungen

(Wirtschaftsgut, Anschaffungsjahr, Anschaffungs./Herstellungskosten, Abschreibungszeitraum, Abschreibungsbetrag, Restwert) gebeten. Welche Abschreibungen fallen in welcher Höhe für welche Maßnahme an, dass sich die Abschreibungen von in 2019 938.075,14€ auf 2.637.467€ in 2021 erhöhen? Wie hoch sind die in den Abschreibungen enthaltenen Wertberichtigungen (Einzel- und Pauschalwertberichtigungen 2018 bis 2020)

Personalkosten: größere Kostensteigerungen wegen Gute Kita-Gesetz. Bisher hieß es, dass wir durch die Nidderauer Standards keine Not zur weiteren Einstellung hätten. Was hat sich verändert?

Kreis- und Schulumlage: Anpassung an Senkung um 2,5% erforderlich

Bitte Vorlage einer Übersicht über den Posten Auflösung aus Investitionszuweisungen (betroffene Investitionen, Höhe der Zuweisung, Auflösungszeitraum, Lösungsbetrag a.o. Auflösungen)

417-351-1: Die Machbarkeitsstudie wurde 2018 erstellt. Warum sind in 2020 Mittel in Höhe von 6.000€ angefallen?

Die FWG behält sich vor, nach den Erklärungen zu den einzelnen Ansätzen, weitere Anträge zu stellen.

Beratung:

Beschlussvorschlag:

Satzung:

Anträge:

1. §8 Abs.3 der Satzung wird gestrichen

Beschluss HFA 03.02.21, öffentlich beschließend:

Über den Antrag den § zu streichen wird abgestimmt.

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	(3)	SPD (0), Grüne (0), CDU (2), FWG (1)
Nein-Stimmen	(4)	SPD (3), Grüne (1), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(9)	SPD (0), Grüne (0), CDU (6), FWG (3)
Nein-Stimmen:	(18)	SPD (13), Grüne (5), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Zum Zeitpunkt der Abstimmung zu diesem TOP war ein Mitglied der CDU-Fraktion nicht im Sitzungssaal anwesend.

oder:

§8 Abs.3 der Satzung wird ergänzt um: Die Stadtverordnetenversammlung ist in Form einer schriftlichen Mitteilungsvorlage zu informieren

Begründung: Kontrolle des Finanzwesens

Beschluss HFA 03.02.21, öffentlich beschließend:

Über den Antrag den § zu ergänzen wird abgestimmt.
Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	(3)	SPD (0), Grüne (0), CDU (2), FWG (1)
Nein-Stimmen	(4)	SPD (3), Grüne (1), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(10)	SPD (0), Grüne (0), CDU (7), FWG (3)
Nein-Stimmen:	(18)	SPD (13), Grüne (5), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

2.§ 8 Abs. 6: Die Summe von 145.000€ wird durch 50.000€ ersetzt und die Passage „ohne Folgekosten“ wird gestrichen.

Begründung: § 12 GemHVO ist ein wichtiger Bestandteil der Kontrollmöglichkeiten der Stadtverordnetenversammlung. Durch die für Nidderau hohe Summe, wird den Stadtverordneten der Wirtschaftlichkeitsvergleich vorenthalten. In § 12 GemHVO steht zudem, „durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich unter Einbeziehung der Folgekosten“. Eine Satzungsregelung kann diese Vorschrift nicht aushebeln oder anders regeln.

In der GemHV1 § 12 Abs. 1 sind die Gesamtkosten einschließlich der Folgekosten definiert. Ebenso in den Hinweisen zu § 12 in Ziffer 1. § 8 Abs. 6 definiert die Maßnahme von erheblicher Bedeutung, die nach dem Sinn und Zweck sich nur auf die Gesamtkosten beziehen kann, ohne solche. Die Gesamtkosten sind aber von grundsätzlicher Bedeutung.

Sofern die Verwaltung auf dieser für Nidderau erheblichen Summe besteht, wird um Anführung von Beispielen gebeten, in welchem Fall das erforderlich sein soll.

Beschluss HFA 03.02.21, öffentlich beschließend:

Über den Antrag wird abgestimmt.
Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	(3)	SPD (0), Grüne (0), CDU (2), FWG (1)
------------	-----	--------------------------------------

Nein-Stimmen	(4)	SPD (3), Grüne (1), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beratung STVV 18.02.2021:

Es gibt Wortmeldungen von Frau Abel und Herrn Knapp.

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(10)	SPD (0), Grüne (0), CDU (7), FWG (3)
Nein-Stimmen:	(18)	SPD (13), Grüne (5), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Anträge:

1. 119-541-7 – Streichung des Ansatzes in Höhe von 50.000€.

Begründung: Eine Planung wurde bereits erstellt.

Beratung HFA 03.02.21:

Der Antrag wird zurück gezogen, da unter dem neu gestellten Antrag der Fraktion SPD/Bündnis 90 Die Grünen der Sachverhalt bereits berücksichtigt wurde.

Keine Abstimmung

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird zurückgezogen. Es erfolgt keine Abstimmung.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

2. Es ist eine Investitionsnummer für allgemeine Markierungs- und Demarkierungsmaßnahmen zu bilden. Begründung: Kleinere Markierungsmaßnahmen bedürfen nicht unbedingt eines eigenen Ansatzes. Zu prüfen ist, ob es sich tatsächlich um investive Maßnahmen handelt.

Beratung HFA 03.02.21:

Der Antrag wird zurück gezogen

Keine Abstimmung

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird zurückgezogen. Es erfolgt keine Abstimmung.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

3.121-112-7: Für den Ausbau des Dachgeschosses wird eine Planung vorgelegt, sowie ein Vergleich Neubau an anderer Stelle mit mehr Platz geplant. Begründung: Auch mit dem Rathausausbau ist nicht sichergestellt, dass alle Mitarbeiter entsprechend untergebracht werden können. Zudem sollte aus Kostengründen das Familienzentrum nach Ablauf der Mietdauer in eigenen Räumen untergebracht werden können.

Beratung HFA 03.02.21:

Über den Antrag wurde bei LFD-Nr. 76 - TOP 12 - Vorlagennr. 2021/0063 abgestimmt

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Über den Antrag wurde bereits bei Vorlagen-Nr. 2021/0063 abgestimmt

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

4.Der Personalkostenansatz wird um 10% gekürzt. Die Stellen des Teil C bleiben davon ausgenommen.

Begründung: Eine Durchsetzung der Wiederbesetzungssperre erscheint unmöglich, wenn jede freigewordenen Stelle umgehend neu besetzt und mit einer zusätzlichen dreimonatigen Einarbeitungszeit versehen wird. Eine Wiederbesetzungssperre hat den Zweck zu prüfen, ob durch neue Arbeitseinteilung Stellen eingespart werden können. Aufgrund der Tatsache, dass bisher jede Neubesetzung sofort und sogar noch mit Überschneidung erfolgte, lässt sich eine Einsparung nicht realisieren.

Beratung HFA 03.02.21:

Der Bürgermeister erläutert das bereits über den Magistrat eine Kürzung erfolgt ist und keine weitere Kürzung mehr möglich ist.

Beschluss HFA 03.02.21, öffentlich beschließend:

Über den Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (1)
Nein-Stimmen	(4)	SPD (3), Grüne (1), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen	(2)	SPD (0), Grüne (0), CDU (2), FWG (0)

Beratung STVV 18.02.2021:

Frau Abel formuliert den Antrag der FWG-Fraktion dahingehend um, dass die Personalkosten realistisch anhand der Stellen im Stellenplan geplant werden sollen und auf diesen Betrag eine Kürzung von 5 % angewandt wird.

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(3)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (3)
Nein-Stimmen:	(18)	SPD (13), Grüne (5), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(7)	SPD (0), Grüne (0), CDU (7), FWG (0)

5. Streichung des Ersten Stadtrats ab 2022.

Begründung: Die Besoldung B2 bringt eine Ersparnis von 100.000€. Vergleichbare Städte schaffen den Arbeitsanfall ohne eine solche Stelle.

Beschluss HFA 03.02.21, öffentlich beschließend:

Über den Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (1)
Nein-Stimmen	(5)	SPD (3), Grüne (1), CDU (1), FWG (0)
Enthaltungen	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (1), FWG (0)

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(3)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (3)
Nein-Stimmen:	(18)	SPD (13), Grüne (5), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(7)	SPD (0), Grüne (0), CDU (7), FWG (0)

6. Senkung des Hebesatzes Grundsteuer B um 150 Punkte

Begründung: Laut Aussage der rot/grünen Koalition hat man in den letzten zwei Jahren eine solide Haushaltsführung geleistet. Das ordentliche Ergebnis weist seit 2018 einen Überschuss auf, der gerade in Corona-Zeiten den Bürger entlasten kann und soll. Die Finanzierung ergibt sich aufgrund der Minderung der Kreisumlage um 2,5%, die bisher im Haushalt nicht eingepreist ist sowie der hier gemachten Einsparungsvorschläge.

Beschluss HFA 03.02.21, öffentlich beschließend:

Der Antrag wurde um die Grundsteuer A ergänzt.

Der Antrag wurde abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	(3)	SPD (0), Grüne (0), CDU (2), FWG (1)
Nein-Stimmen	(4)	SPD (3), Grüne (1), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(10)	SPD (0), Grüne (0), CDU (7), FWG (3)
Nein-Stimmen:	(18)	SPD (13), Grüne (5), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

7. Schaffung eines Ansatzes: Allgemeine Planungsmittel in die u.a. die 50.000€ (Invest.-Nr.-119-541-7)
Auch kleinere Maßnahmen bedürfen einer Planung. Der Ansatz ermöglicht die flexible Handhabung und zeitnahe Beauftragung.

Beratung HFA 03.02.21:

Der Antrag wird zurück gezogen, da unter dem neu gestellten Antrag der Fraktion SPD/Bündnis 90 Die Grünen der Sachverhalt bereits berücksichtigt wurde.

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Der Antrag wird zurückgezogen, da bereits durch Antrag SPD/Grüne erledigt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Antrag 8 en bloc möglich.

8. Sperrung der Ansätze 421-351-1 und 421-351-2

Begründung: Eine realisierbare Planung liegt nicht vor.

Beschluss HFA 03.02.21, öffentlich beschließend:

Es wird darüber abgestimmt das auf die Investitionsnr. 421-351-1 kein Sperrvermerk und auf die Investitionsnr. 421-351-2 ein Sperrvermerk gesetzt wird.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	(7)	SPD (3), Grüne (1), CDU (2), FWG (1)
Nein-Stimmen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Investitionsnr. 421-351-1 erhält keinen Sperrvermerk. Investitionsnr. 421-351-2 wird mit einem Sperrvermerk versehen.

Abstimmungsergebnis en bloc:

Ja-Stimmen:	(28)	SPD (13), Grüne (5), CDU (7), FWG (3)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Fragen/Bitte um Unterlagen

Vorbericht:

- 1.2** Tabelle Es wird um eine detaillierte Auflistung der Abschreibungen (Wirtschaftsgut, Anschaffungsjahr, Anschaffungs-/Herstellungskosten, Abschreibungszeitraum, Abschreibungsbetrag, Restwert) gebeten. Welche Abschreibungen fallen in welcher Höhe für welche Maßnahme an, dass sich die Abschreibungen von in 2019 938.075,14€ auf 2.637.467€ in 2021 erhöhen? Wie hoch sind die in den Abschreibungen enthaltenen Wertberichtigungen (Einzel- und Pauschalwertberichtigungen 2018 bis 2020)

Beratung HFA 03.02.21:

Stellungnahme wird abgegeben

Keine Abstimmung

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Es erfolgt keine Abstimmung.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Personalkosten: größere Kostensteigerungen wegen Gute Kita-Gesetz. Bisher hieß es, dass wir durch die Nidderauer Standards keine Not zur weiteren Einstellung hätten. Was hat sich verändert?

Beratung HFA 03.02.21:

Stellungnahme wird abgegeben

Keine Abstimmung

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Es erfolgt keine Abstimmung.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Kreis- und Schulumlage: Anpassung an Senkung um 2,5% erforderlich

Beratung HFA 03.02.21:

In dem eingebrachten Haushaltsentwurf ist bereits eine Senkung von 2 % berücksichtigt. Die weitere Senkung von 0,5 % wird aufgenommen.

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Es erfolgt keine Abstimmung.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Bitte Vorlage einer Übersicht über den Posten Auflösung aus Investitionszuweisungen (betroffene Investitionen, Höhe der Zuweisung, Auflösungszeitraum, Auflösungsbetrag a.o. Auflösungen)

Beratung HFA 03.02.21:

Stellungnahme wird abgegeben

Keine Abstimmung

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Es erfolgt keine Abstimmung.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

417-351-1: Die Machbarkeitsstudie wurde 2018 erstellt. Warum sind in 2020 Mittel in Höhe von 6.000€ angefallen?

Beratung HFA 03.02.21:

Stellungnahme wird abgegeben

Keine Abstimmung

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Es erfolgt keine Abstimmung.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

**Zu TOP 31: Wirtschaftsplan der Stadtwerke Nidderau für die
Wirtschaftsjahre 2021 und 2022
Vorlagen-Nr. 2020/0376**

Drucklegung: 01.03.2021 Aktualisierung Beratungsfolge Klaus, Bärbel
(Eingabe in more: Krämer, Stefanie)

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag Betriebskommission

Die Betriebskommission der Stadtwerke Nidderau beschließt, den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Nidderau für die Wirtschaftsjahre 2021 und 2022, dem Magistrat, dem Haupt- und Finanzausschuss vorberatend und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beschlussvorschlag Magistrat

Aufgrund der §§ 15 ff des Eigenbetriebsgesetzes (EGB) vom 09. Juni 1989 in der jeweils gültigen Fassung beschließt der Magistrat der Stadt Nidderau den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Nidderau für die Wirtschaftsjahre 2021 und 2022. Der Wirtschaftsplan wird dem Haupt- und Finanzausschuss und der Stadtverordnetenversammlung anschließend ebenfalls zur Beratung und abschließender Beschlussfassung vorgelegt.

Beschlussvorschlag für den HFA in Vorbereitung und die Stadtverordnetenversammlung

Aufgrund der §§ 15 ff des Eigenbetriebsgesetzes (EGB) vom 09. Juni 1989 in der jeweils gültigen Fassung beschließt die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nidderau den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Nidderau für die Wirtschaftsjahre 2021 und 2022.

Beratung HFA 03.02.2021:

Beschluss Haupt- und Finanzausschuss 03.02.2021, öffentlich beschließend:

Aufgrund der §§ 15 ff des Eigenbetriebsgesetzes (EGB) vom 09. Juni 1989 in der jeweils gültigen Fassung beschließt die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nidderau den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Nidderau für die Wirtschaftsjahre 2021 und 2022.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	(7)	SPD (3), Grüne (1), CDU (2), FWG (1)
Nein-Stimmen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Aufgrund der §§ 15 ff des Eigenbetriebsgesetzes (EGB) vom 09. Juni 1989 in der jeweils gültigen Fassung beschließt die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nidderau den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Nidderau für die Wirtschaftsjahre 2021 und 2022.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(28)	SPD (13), Grüne (5), CDU (7), FWG (3)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Zu TOP 32: Öffentliche Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung (Haushaltsplan 2021/ 2022 Doppelhaushalt) der Stadt Nidderau incl. Stellenplan und Investitionsmaßnahmen für die Haushaltsjahre 2021 - 2025 Vorlagen-Nr. 2020/0356

Drucklegung: 01.03.2021/ Aktualisierung Beratungsfolge
(Eingabe in more: Bassermann, Andrea)

Beschlussvorschlag:

1. Das Investitionsprogramm 2021 bis 2025 wird auf Grundlage des vom Magistrat aufgestellten Entwurfes unter Einbeziehung der zuvor beschlossenen Änderungen beschlossen.
2. Die Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2021/2022 der Stadt Nidderau, mit ihrem zugehörigen Produkthaushaltsplan und den weiteren Bestandteilen (Gesamtergebnisplan, Gesamtfinanzplan, den Teilhaushalten des Ergebnishaushalts und dem Stellenplan sowie den sonstigen vorgeschriebenen Anlagen: Vorbericht, Verpflichtungsermächtigungen und anderen Anlagen) wird auf Grundlage des vom Magistrat aufgestellten Entwurfes unter Einbeziehung der zuvor beschlossenen Änderungen und Ergänzungen gem. § 97 (1) HGO beschlossen.

Über die vorgenannten Punkte Nr. 1 und 2 ist eine einzelne Beschlussfassung in der genannten Reihenfolge erforderlich.

Beratung HFA 03.02.2021:

Nachträglich über die HFA-Liste aufgenommene Haushaltspositionen auf Antrag der Verwaltung, die in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zur Kenntnis genommen wurden, werden einzeln abgestimmt (redaktionelle Anmerkung: Zur besseren Lesbarkeit erfolgt die Darstellung in Tabellenform als Anlage).

Beschluss Haupt- und Finanzausschuss 03.02.2021, öffentlich beschließend:

- 1 Das Investitionsprogramm 2021 bis 2025 wird auf Grundlage des vom Magistrat aufgestellten Entwurfes unter Einbeziehung der zuvor beschlossenen Änderungen beschlossen.
- 2 Die Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2021/2022 der Stadt Nidderau, mit ihrem zugehörigen Produkthaushaltsplan und den weiteren Bestandteilen (Gesamtergebnisplan, Gesamtfinanzplan, den Teilhaushalten des Ergebnishaushalts und dem Stellenplan sowie den sonstigen vorgeschriebenen Anlagen: Vorbericht, Verpflichtungsermächtigungen und anderen Anlagen) wird auf Grundlage des vom Magistrat aufgestellten Entwurfes unter Einbeziehung der zuvor beschlossenen Änderungen und Ergänzungen gem. § 97 (1) HGO beschlossen.

Abstimmungsergebnis zu 1

Ja-Stimmen	(4)	SPD (3), Grüne (1), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen	(3)	SPD (0), Grüne (0), CDU (2), FWG (1)

Abstimmungsergebnis zu 2

Ja-Stimmen	(4)	SPD (3), Grüne (1), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen	(3)	SPD (0), Grüne (0), CDU (2), FWG (1)

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss zu Punkt Nr. 1 STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

1. Das Investitionsprogramm 2021 bis 2025 wird auf Grundlage des vom Magistrat aufgestellten Entwurfes unter Einbeziehung der zuvor beschlossenen Änderungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(18)	SPD (13), Grüne (5), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(10)	SPD (0), Grüne (0), CDU (7), FWG (3)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Beschluss zu Punkt Nr. 2 STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

2. Die Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2021/2022 der Stadt Nidderau, mit ihrem zugehörigen Produkthaushaltsplan und den weiteren Bestandteilen (Gesamtergebnisplan, Gesamtfinanzplan, den Teilhaushalten des Ergebnishaushalts und dem Stellenplan sowie den sonstigen vorgeschriebenen Anlagen: Vorbericht, Verpflichtungsermächtigungen und anderen Anlagen) wird auf Grundlage des vom Magistrat aufgestellten Entwurfes unter Einbeziehung der zuvor beschlossenen Änderungen und Ergänzungen gem. § 97 (1) HGO beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(18)	SPD (13), Grüne (5), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(10)	SPD (0), Grüne (0), CDU (7), FWG (3)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Zu TOP 33: Anfrage der CDU-Fraktion zur Ausschreibung Neuverpachtung Ackerfläche Erbstadt Vorlagen-Nr. 2021/0087

Drucklegung: 01.03.2021
(Eingabe in more: Wörner, Christina)

Anfrage:

Mit amtlicher Bekanntmachung der Stadt Nidderau vom 18. Dezember 2020 wurden zwei Ackerflächen in der Gemarkung Erbstadt zur Neuverpachtung ausgeschrieben. Der Magistrat wurde am 10. Januar 2021 darüber informiert, dass eines der in der amtlichen Bekanntmachung genannten Grundstücke im Hinblick auf die Flurnummer (Das ausgeschriebene Flurstück Flur 10, Flurstück 11 umfasst nur 1.375 qm; ausgeschrieben werden sollte eine Teilfläche aus Flur 10 Flurstück 29/9, da dies der in der amtlichen Bekanntmachung genannten Teilfläche von 18.942 qm entspricht) und das andere Grundstück bei der genannten Größenangabe falsch bezeichnet worden ist (das zweite ausgeschriebene Grundstück Flur 11 Flurstück 14 umfasst ca. 17.473 qm und nicht die genannten 7.684 qm).

Als Adressat für Pachtbewerber wurde zudem die Stadtverwaltung genannt. Die Stadtverordnetenversammlung hat jedoch in der Hauptsatzung gem. § 50 Abs. 1 HGO und gem. § 103 Abs. 1 HGO die Angelegenheiten über die Verpachtungen an den Magistrat delegiert.

1. Warum ist bis zum 03. Februar 2021 keine Korrektur der offensichtlich inhaltlich falschen amtlichen Bekanntmachung erfolgt, obwohl am 11. Januar 2021 bereits eine Magistratssitzung stattgefunden hat und obwohl in den vergangenen fast vier Wochen mehr als genügend Zeit zur Prüfung und Adjustierung vorhanden war?
2. Existiert im Krankheits-/ oder Verhinderungsfall eine dokumentierte Vertretungsregelung, damit Magistrat wie auch Stadtverwaltung in solchen Fällen arbeitsfähig bleiben, so dass berechtigte Anmerkungen von Bürgern wie auch die Aufgaben im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge bearbeitet werden können?

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Beantwortung der Anfrage erfolgt in der Folgesitzung (hier: April 2021)

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

**Zu TOP 34: Beantwortung der 2 Zusatzfragen zur Anfrage der CDU-Fraktion betreffend Erlöse Verkauf Grundstück an die Reihenhause AG
hier: Beratung in der STVV
Vorlagen-Nr. 2020/0547-1-2**

Drucklegung: 01.03.2021
(Eingabe in more: Klaus, Bärbel)

Beschluss STVV 28.01.2021, öffentlich beschließend:

Die Beantwortung der Anfrage wird zur Kenntnis genommen.
Die Zusatzfragen:

1. Buchwert des Grundstückes in der Anlagebuchhaltung (Verkauf von Grundstücken):
Das Grundstück müsste aus der Anlagenbuchhaltung entfernt werden, da der Verkauf bereits in 2016 erfolgte. Ist das so?
2. Welche außerordentlichen Erträge wurden aus diesen Grundstücksverkäufen erzielt und wie berechnen sich die außerordentlichen Erträge aus dem Grundstücksverkauf aus 2016. Die Jahresabschlüsse der Jahre 2016 und/oder 2017 sollten geprüft werden. sind noch zu beantworten.

Beschlussvorschlag für die STVV

Die Beantwortung der Zusatzfragen wird zur Kenntnis genommen.

Beratung STVV 18.02.2021:

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Beantwortung der Zusatzfragen wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

**Zu TOP 35: Mitteilungen des Magistrats an die Stadtverordnetenversammlung Februar 2021
Vorlagen-Nr. 2021/0029-1**

Drucklegung: 01.03.2021
(Eingabe in more: Klaus, Bärbel)

Beschlussvorschlag:

- ohne; die Mitteilungen des Magistrats werden zu Protokoll genommen.
- Mitteilung des Standes der Liquiditätskredite
 - Info der STVV über Stellenwiederbesetzungen / Übertragung Entscheidung an den HFA
 - Bericht Baulandoffensive Hessen; Dauer WV für FBL 60

Beratung STVV 18.02.2021:

Herr Bürgermeister Schultheiß erklärt über die bereits zugereichten Mitteilungen des Magistrats hinaus, dass man zum Thema Akteneinsichtsausschuss Nidderhalle und den Vorwürfen von Pflichtverletzungen u. a. in der Sitzung des Struktur- und Bauausschusses am 11.1.2021, in der Verwaltung nochmals alle Entscheidungen chronologisch ausführlich recherchiert habe. Es finden

sich zu allen aufgeworfenen Fragen belegbare Entscheidungen. Hierzu nennt er einige Beispiele. Die gesamten Unterlagen sowie eine Stellungnahme des HSGB werden an den Vorsitzenden des Struktur- und Bauausschusses übergeben mit der Bitte, den Akteneinsichtsausschuss noch in der laufenden Legislaturperiode tagen zu lassen.

Herr Erster Stadtrat Vogel gibt den aktuellen Kontostand von 1.802.381,42 € im Haben bekannt. Weiterhin informiert er darüber, dass die Baugenehmigung für die Kita Allee Mitte eingegangen ist, die Genehmigung für die Kita Eichen soll auch bald kommen.

Es folgt eine Wortmeldung von Herrn Knapp.

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Mitteilungen des Magistrats werden zur Kenntnis genommen

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Der Stadtverordnetenvorsteher bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten in den letzten fünf Jahren und schließt die Sitzung um 22.28 Uhr.

**Teilnehmerverzeichnis
der 39. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung (Beratung
Doppelhaushalt 2021/2022)
vom 18.02.2021**

Stimmberechtigt

Name, Vorname Bemerkung	Funktion
Reibert, Gunther	Stadtverordnetenvorsteher anwesend
Bär, Andreas	Stadtverordnete/r anwesend
Brück, Helmut	Stadtverordnete/r anwesend
Döring, Nathalie	Stadtverordnete/r entschuldigt
Heinrich, Bernd	Stadtverordnete/r entschuldigt
Huneke, Rembert	Stadtverordnete/r anwesend
Jakobi, Jan	Stadtverordnete/r anwesend
Maier, Markus	Stadtverordnete/r anwesend
Dr. Maurer, Horst	Stadtverordnete/r anwesend
Oehl, Jan Lennard	Stadtverordnete/r anwesend
Pfeifer, Sam	Stadtverordnete/r anwesend
Schättler, Werner	Stadtverordnete/r anwesend
Seib, Manfred	Stadtverordnete/r anwesend
Withofs, Fanny	Stadtverordnete/r anwesend
Zeller, Bernd	Stadtverordnete/r anwesend
Frenzel, Andreas	Stellv. Stadtverordnetenvorsteher entschuldigt
Deckenbach, Sibilla	Stadtverordnete/r entschuldigt
Frech, Hans-Günter	Stadtverordnete/r anwesend
Frenzel, Corina	Stadtverordnete/r entschuldigt
Hübner, Ulrike	Stadtverordnete/r anwesend
Knapp, Klaus	Stadtverordnete/r anwesend
Lauer, Erich	Stadtverordnete/r anwesend

Racky, Robert	Stadtverordnete/r entschuldigt
Richter, Uwe	Stadtverordnete/r anwesend
Schmid, Rolf	Stadtverordnete/r anwesend
Warlich, Thomas	Stadtverordnete/r anwesend
Dr. Zeller, Corina	Stadtverordnete/r entschuldigt
Rippen, Gerrit	Stadtverordnete/r anwesend
Haas, Nadja	Stadtverordnete/r anwesend
Jung, Jürgen	Stadtverordnete/r anwesend
Seelbach, Tanja	Stadtverordnete/r anwesend
Vogel, Silke	Stadtverordnete/r anwesend
Schmid, Angelika	Stadtverordnete/r anwesend
Abel, Anette	Stadtverordnete/r anwesend
Hochstadt, Karin	Stadtverordnete/r entschuldigt
Kaatz, Michael	Stadtverordnete/r anwesend
Ulrich, Thomas	Stadtverordnete/r entschuldigt

Nicht stimmberechtigt

Schultheiß, Gerhard	Bürgermeister anwesend
Vogel, Rainer	Erster Stadtrat anwesend
Czekalla, Rosemarie	Stadtrat/Stadträtin anwesend
Dillmann, Markus	Stadtrat/Stadträtin entschuldigt
Freywald, Hanstheo	Stadtrat/Stadträtin anwesend
Brandt, Günter	Stadtrat/Stadträtin anwesend
Wörner, Otmar	Stadtrat/Stadträtin anwesend
Hollerbach, Georg	Stadtrat/Stadträtin entschuldigt
Bretthauer, Walter	Stadtrat/Stadträtin entschuldigt
Wagner, Corinna	Schriftführer/Schriftführerin anwesend

Heim, Jeanette	anwesend
Stadtmüller, Carolin	anwesend
Bassermann, Andrea	anwesend

Pressevertreter/ Zuschauer, Gäste: Protokollierung im Corona-Modus d.h. datenschutzkonforme Vernichtung nach Zeitablauf